



**TSV 1848
BIETIGHEIM**

NACHRICHTEN

2018

AUSGABE 239 // NOVEMBER

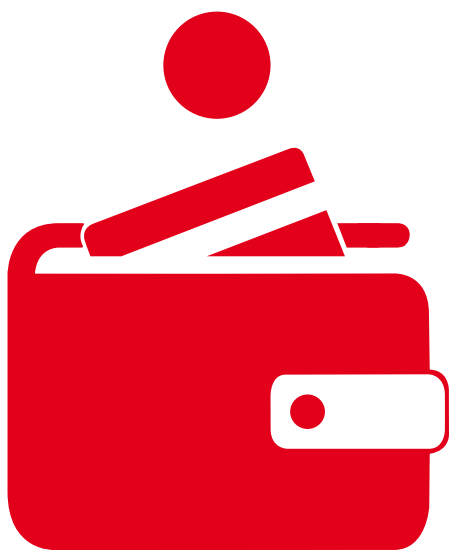


Wir bewegen viel(e)

FAUSTBALL // M60 auf Platz 8 bei deutscher Meisterschaft
TSV-JUGEND // Teilnehmerrekord beim Jugendcamp
SPORTQUADRAT // Vielfältige Herbst-Angebote
GESCHÄFTSSTELLE // Wechsel bei den FSJlern



Mit uns gibt's Geld zurück!



ksklb.de

Shoppen Sie einfach mit Ihrer
Sparkassen-Card (Debitkarte)
überall dort, wo Sie dieses
Symbol sehen.

Alle, über 4.000 teil-
nehmenden Partner
finden Sie auf
ksklb.de/vorteilswelt



Kreissparkasse
Ludwigsburg



**TSV 1848
BIETIGHEIM**

1. Vorsitzender:

Günter Krähling,
Favoritestraße 8,
Tel. 07142 66703
vorstand@tsvbietigheim.de

Vorsitzender für den Sportbereich:

Harald Eigel,
Beethovenstraße 18, 71732 Tamm
Tel. 07141 200972

Vorsitzender für

Öffentlichkeitsarbeit:
nicht besetzt

Vorsitzender für Verwaltung und

Finanzen:

Peter Knoll,
Jakob-Lorber-Straße 26

Geschäftsführung:

Jan Bodmer

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 31,
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 43561
Fax 07142 913228
Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
15.00 – 18.30 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg,
IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02
BIC: SOLADES1LBG

www.tsvbietigheim.de
info@tsvbietigheim.de

Inhaltsverzeichnis

Verein	03
Geschäftsstelle	06
Jugend	09
Senioren	15
Gedenken	18
SportQuadrat	19
Badminton	24
Basketball	25
Faustball	28
Frauengymnastik	29
Handball	30
Leichtathletik	34
Tennis	34
Tischtennis	38
Volleyball	41
Yoga	43
Veranstaltungen	46
Geburtstage	47

Sport im Verein – kein Modell für die Zukunft?

Was verstehen Sie unter Sport? Ist Sport für Sie das wöchentliche Training in der Sportgruppe, Ihr tägliches Joggingprogramm oder die Eltern-Kind-Gruppe, in der Sie viele neue Bekannte gefunden haben? Sport hat heute viele Bedeutungen bekommen. In der Sportwissenschaft gibt es aktuell die Diskussion, ob das klassische Verständnis vom Sportverein als Anbieter für organisierten Leistungs-, Wettkampf-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport ein Auslaufmodell ist. Einige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler meinen gar, der Verein als Institution sei ein Modell, das in Zukunft immer mehr an Bedeutung verlieren werde. Dabei definieren sie Sport in einem weiteren Sinn als den klassischen Vereinssport, nämlich als sogenannte „Bewegungskultur“. Selbstorganisierte Aktivitäten wie Radfahren, Joggen, Schwimmen oder Wandern können jederzeit, ohne räumliche, zeitliche oder soziale Bindungen ausgeübt werden. Der Zulauf zur Sportausübung in Eigenregie ist groß – so groß, dass gegenwärtig nur noch etwa 20% der sportlichen Aktivitäten in einem traditionellen Sportverein stattfinden. Und die beruflichen und persönlichen Randbedingungen, die häufig Mobilität und zeitliche Flexibilität verlangen, führen sicherlich auch dazu, dass 9% aller Sporttreibenden zu kommerziellen Anbietern, zum Beispiel Fitnessstudios, gehen. Denn dort können sie Sport zu jedem individuell gewünschten Zeitpunkt ausüben. Ist in unserer heutigen Gesellschaft Sport im Verein also nicht mehr attraktiv?

Sicher können wir nicht alle zukünftigen Entwicklungen voraussehen – aber wenn die genannten Analysen richtig sind, ist der TSV in seiner heutigen Struktur gut vorbereitet für die bevorstehenden Herausforderungen. Wir decken mit unserer breit aufgestellten Kinder- und Jugendarbeit viele Bedürfnisse der Kinder und ihrer Eltern ab. Kindergarten und Schule können dem

Bewegungsdrang der Kinder nicht in Gänze gerecht werden. Daneben werden soziales Verhalten und gegenseitige Rücksichtnahme sowie der Wille, etwas aus eigener Kraft zu erreichen, in spielerischer Form sowie im Wettkampf erlernt. Übrigens ebenfalls eine wichtige Erfahrung, die vor allem Kinder und Jugendliche im Wettkampf erlernen: auch einmal zu verlieren.

Der Mangel an freier Zeit, der eine regelmäßige Teilnahme an Trainingsstunden und an Wettkämpfen verhindert, ist bei der Altersgruppe von 20 bis 50+ wegen Ausbildung, Familie und Karriere besonders ausgeprägt. Wenn Menschen dieser Gruppe Sport treiben wollen, dann freuen sie sich über Angebote, die immer dann verfügbar sind, wenn es gerade passt – und hier bietet unser TSV-SportQuadrat den richtigen Rahmen. Wir dürfen darüber aber das klassische Sportangebot nicht vernachlässigen – für viele unserer Mitglieder ist die Freude am gemeinsamen Trainieren und Spielen die Basis, unsere neuen Fitness- und Gesundheitsangebote sind die willkommene Ergänzung.

Gerade für Seniorinnen und Senioren gewinnen Gymnastik, das regelmäßige Spiel mit- und gegeneinander sowie der wöchentliche Gesundheits- und Fitnesskurs wieder mehr an Bedeutung. Für viele von ihnen ist es zudem das gesellschaftliche Miteinander, das sie in die Angebote zieht. In den verschiedenen Abteilungen unseres TSV wird dieses vorbildlich gepflegt, wie die Berichte in diesem Heft zeigen.

Die Vielfalt der Sportmöglichkeiten im TSV, die nur durch das Engagement der Ehrenamtlichen und die professionelle Organisationsstruktur möglich ist, ist unsere Grundlage für die Zukunft. Für eine Zukunft, in der Sport in aller Breite und Individualität immer noch im Verein gelebt und erlebt wird.

Günter Krähling

Titelbild:

Auf unserem Titel ist Sebastian Raich beim 1. Spiel der Badminton-Herren 1 in der Landesliga gegen den SV Fellbach 3 abgebildet.
(Bild: Markus Schmudde)

**Redaktionsschluss für die
nächsten TSV-Nachrichten:
Freitag, 12. April 2019**



stöckle
BROT & CAFÉ

NATÜRLICH
FRISCH GEBACKEN



Sport macht durstig!

Und dagegen haben wir was!

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

HEIMSERVICE
Wir liefern zu Ihnen nach Hause.
Fragen Sie uns doch ganz einfach!

3x
GANZ NAH!

www.gedig.de



Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62
Rötestraße 11, 74321 Bietigheim
Tel. 527 98
Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)
74321 Bissingen, Tel. 324 24

www.getraenkemarkt-kiesel.de

Getränke-Markt
KIESEL

Das Waldfest ist bereit für das Jubiläum

Die „Generalprobe“ für das 50. Waldfest im kommenden Jahr ist gelungen. Auch in der 49. Auflage war das Traditionsfest im Bietigheimer Forst ein voller Erfolg. Erneut verwandelten mehrere tausend Gäste den Waldparkplatz vom 28. bis 30. Juli 2018 in eine große Festzone.

Dementsprechend ist auch der TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer sehr zufrieden. „Erneut können wir ein positives Fazit ziehen. Wir haben es mit der tatkräftigen Unterstützung unseres Organisations-Teams und den vielen ehrenamtlichen Helfern wieder geschafft, das Fest zur Zufriedenheit unserer Gäste zu gestalten. Es waren drei tolle Festtage und wir sind sehr froh, dass uns jedes Jahr so viele Besucher die Treue halten. Jetzt freuen wir uns auf das Jubiläumsfest 2019 und werden schon bald mit den Planungen beginnen.“

Bei den eingefleischten Gästen waren die Hähnchen und der Bauchspeck vom selbst gebauten Holzkohlegrill ganz hoch im Kurs. Aufgrund der extremen Temperaturen kamen die Grillmeister in diesem Jahr besonders ins Schwitzen, konnten die zeitweiligen Warteschlangen letztlich aber doch bestens mit den TSV-Spezialitäten versorgen.

Auch in diesem Jahr war der Montag am besten besucht. Nicht einmal die Hitze konnte die Waldfest-Fans von einem Besuch abhalten und es bildeten sich trotz voller Grills teils lange Schlangen an der Ausgabe. Die Sitzplätze auf den zahlreichen Bierbänken waren nahezu vollständig belegt.

Ebenfalls gut besucht war auch das Kinderprogramm am Sonntagnachmittag. Zahlreiche Kinder und Familien haben sich mit Begeisterung an den unterschiedlichen Spiel- und Bastelstationen ausgetobt. Das Event für die kleinen Besucher ist inzwischen ein fester Bestandteil des Vereinsfestes.

In den Anfängen als Fest der Handballabteilung entstanden, hat sich das Waldfest zu einem abteilungsübergreifenden Vereins- und Familienfest des TSV entwickelt. Die Helfer kommen aus allen Sportarten und packen gemeinsam mit an, was den Zusammenhalt sowie das Gemeinschaftsgefühl innerhalb Bietigheims größtem Verein fördert.

So gelang es den Organisatoren erneut, die rund 300 Schichten (inklusive Auf- und Abbau) vollständig zu besetzen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und auch ein Beleg dafür, dass der Spaß bei manch stressiger Minute nicht zu kurz kommt. Die Verantwortlichen freuen sich jedes Jahr über neue Gesichter, die ihren Teil zum Erhalt dieser Traditionsveranstaltung beitragen.

Und im Hinblick auf das Jubiläum 2019 ist es doch die beste Gelegenheit, nun selbst endlich auch mal mit anzupacken.

Freiwillige dürfen sich gerne bei der Geschäftsstelle unter 07142 43561 oder info@tsvbietigheim.de melden.

Uwe Sauerbrey



Jule und David beim Aufbau.



Viel Spaß beim Kindernachmittag.



Das Bewirtungsteam genießt die Ruhe vor dem Sturm.



Metzger Peter Häfele überprüft die Qualität des Bauchspecks.

„Äktschn“ beim Kindertag 2018

Am Samstag, den 30. Juni fand der Kindertag der Stadt Bietigheim-Bissingen statt. Bereits zum 16. Mal hatten die Kinder dort die Möglichkeit, tolle Vereine und deren Angebote kennenzulernen. Auch der TSV Bietigheim war in diesem Jahr wieder mit verschiedenen Spiel- und Spaßstationen dabei. Viele fleißige Helfer aus den Abteilungen Basketball, Badminton, Tennis, Volleyball und Turnen erklärten den neugierigen Kindern die Grundlagen ihrer Sportart und gaben Tipps und Informationen mit auf den Weg. So konnte man beispielsweise am Basketball Körbe werfen, beim Tennis den Schläger schwingen, bei der Volleyball-Station erste Pritsch-Versuche unternehmen und beim Badminton den Federball über das Netz spielen. Bei der Turnstation wurde für die Purzelbaum-Challenge des Deutschen Turnbundes "Mit Purzelbäumen um die Welt" fleißig gezählt. Mit 2543 Kinder- und 92 Erwachsenen-Purzelbäumen konnte der TSV 2727 m zum Weltrekordversuch beitragen.

Damit die Kinder möglichst viele der verschiedenen Sportarten kennenlernen können, hatten die Organisatoren im Vorfeld eine Stempelkarte ausgearbeitet. Nach jeder absolvierten Station, gab es einen Stempel auf das entsprechende Feld, ehe es mit der vollen Stempelkarte auf schnellstem Weg zur Bonbonschleuder ging. An dieser durften sich die Kids nach der körperlichen Anstrengung mit Bonbons belohnen. Trotz des wirklich warmen Sommertages mit Temperaturen um die 30 Grad, erfreuten sich viele Kinder an dem breit gefächerten Angebot und strahlten bis über beide Ohren.



Das Angelspiel ist bei den großen und kleinen Kids sehr beliebt.



Jule Westram

Bei der Tennisabteilung konnte man erste Versuche mit dem Tennisschläger unternehmen.



Bei der „Purzelbaum-Challenge“ wurden 2.543 Purzelbäume von Kindern und 92 von Erwachsenen gesammelt.



Am Basketballkorb kommen sogar die Kleinsten ganz groß raus!

Viele Teilnehmer beim Pferdemarktfestzug

Schon früh morgens machten sich die Helferinnen und Helfer am Tage des Festzugs bereit, um den Wagen des TSV 1848 Bietigheim e.V. zu schmücken.

Mit den unterschiedlichsten Sportgeräten, welche die zahlreichen Abteilungen repräsentieren und vielen Blumen war der Wagen prachtvoll geschmückt. Die TSV-Kids warteten gegen Mittag voller Vorfreude auf den Start des Umzugs. Den Anfang machte die Zumba-Gruppe des TSV Bietigheim, die mit verschiedenen Tanzeinlagen für tolle Stimmung bei den Zuschauern sorgte. Hier waren in diesem Jahr erstmals auch die Zumba-Kids dabei, welche die erfahreneren Zumba-Tänzerinnen und -Tänzer unterstützten.

Gefolgt wurden sie von den jungen Turnerinnen des TSV, die mit Rädern und Handständen für staunende Blicke sorgten. Zudem wurden fleißig Flyer und Bonbons an die Zuschauer verteilt. Vor allem das SportQuadrat-Team warb für dessen Herbstaktion.

Im Anschluss daran rollten die Handballer und Handballerinnen der SG BBM mit einem zusätzlichen Festwagen durch die Bietigheimer Altstadt. Auch sie waren mit vielen Mannschaften, von den Kleinen bis zum Erstligateam, vertreten.

Am Ende des Pferdemarktfestzuges wurde jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer auf eine Rote Wurst in der TSV-Pfeilerschenke eingeladen.

Stefan Häcker



David Heinke geht...

Liebe TSV-Mitglieder,

so langsam endet mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim TSV Bietigheim. Tolle Turnstunden, nette Kollegen und fröhliche Kinder haben mich bei meiner Arbeit stets begleitet. Ich habe in diesem Jahr sehr viel gelernt und mich persönlich weiterentwickelt.

Während meinem Jahr beim TSV Bietigheim durchlief ich drei Bereiche der Vereinsarbeit. Erstens die Arbeit in der Geschäftsstelle, zweitens die Serviceschichten im SportQuadrat und drittens - mein Favorit - den Kindersport. Jule Westram und ich waren die ersten FSJ'ler vom TSV Bietigheim, die nach der Eröffnung des Sportvereinszentrums „SportQuadrat“ am 1. Mai 2017, auch dort als Mitarbeiter fungieren durften.

Im Büro gab es jeden Tag unterschiedliche Arbeiten zu erledigen, von alltäglichen Aufgaben wie Mails beantworten oder Kurs-Anmeldungen eintragen, bis hin zur Planung oder Ausführung verschiedener Projekte und Aktionen. Die Arbeit im Büro war nie langweilig und durch die Mitarbeiter fehlte es selten an Humor und Witz während der Arbeit. Die Vormittage im Büro gingen immer schnell vorbei, ehe es nachmittags meist in die Halle zu meinen Kinderturngruppen ging.

Der Kindersport ist mein persönlicher Favorit, da ich sehr gut mit den Übungsleitern klar gekommen bin und mir die Kinder sehr schnell ans Herz gewachsen sind. Für mich war es interessant zu sehen, wie jeder einzelne seine eigene Art und Weise hat, seine Stunden aufzubauen und durchzuführen. Egal ob mit oder ohne Geräteparcours, mit Klein- oder Großgeräten - ich habe die verschiedensten Stundenbilder kennengelernt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Übungsleitern und Helfern bedanken, dass ich diese Eindrücke sammeln durfte.

Last but not least war da noch die Arbeit im SportQuadrat. Ich wurde sehr gut von den Mitarbeitern aufgenommen und eingewiesen. Man wusste bei den Kollegen, dass man immer nachfragen kann, wenn mal Probleme aufkommen sollten. Im Allgemeinen kann man sa-



David Heinke mit den TSV-Turnerinnen.

gen, dass die Gruppe der Servicemitarbeiter sehr aufgeschlossen und immer gut gelaunt ist. Ich hatte auch eine wirklich schöne Zeit mit den Mitgliedern unseres SportQuadrats. Da waren einerseits die „Stammkunden“, von denen man sofort wusste, was sie am liebsten trinken. Nachdem das Lieblingsgetränk zubereitet war, fing man schon an über das Wochenende und bevorstehende Aktivitäten zu quatschen. Andererseits führte ich auch viele Neumitglieder oder Interessenten durch das Haus oder informierte über die neusten Aktionen des SportQuadrats. Selbstverständlich waren auch Aufgaben wie Geräte reinigen oder die Spinde in der Herrenumkleide abstauben wöchentlich zu erledigen, aber das tat man auch gerne, solange die Mitglieder zufrieden waren.

Während der Arbeit beim TSV Bietigheim macht man bei einem FSJ im Sport eine Ausbildung zum Übungsleiter. Jule und ich waren über das Jahr verteilt auf 5 Seminarwochen in Albstadt und Steinbach. Jeder, der schon einmal ein FSJ absolviert hat, weiß, dass das Highlight in einem Freiwilligen Sozialen Jahr die Seminarwochen sind! Man lernt unglaublich viele Leute kennen, unter denen neue Freundschaften entstanden sind. Natürlich waren die Seminarwochen nicht nur dafür da neue Freunde kennen zu lernen. Wir machten nebenbei noch unseren Übungsleiter, womit wir jetzt in der Lage sind, selbstständig Turnstunden im Kindersport vorzubereiten oder auch zu halten. Bei unserem Abschlussseminar im Juli unternahmen wir unter anderem

eine Kanu-Tour. Leider ist das Boot in dem drei Jungs und ich saßen nach nur wenigen Sekunden umgekippt und ich habe meine Brille verloren.

Warum ich Euch das erzähle? Sollte Euch beim Durchlesen von meinem Abschlussbericht schlechte Grammatik, Rechtschreibfehler oder falsche Zeichensetzung auffallen, schiebt es auf den Verlust meiner Brille und dem dazu führenden schlechten Sehvermögen und verzeiht mir.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die dieses Jahr für mich zu etwas ganz Besonderem und Unvergesslichem gemacht haben. Die Kinder in meinen Turngruppen und die Mitglieder des SportQuadrats sind mir sehr ans Herz gewachsen.

Danke auch an alle Mitarbeiter, die mich so aufgenommen und akzeptiert haben wie ich bin. Ich habe echt nette und offene Arbeitskollegen kennen gelernt. Die Arbeit war immer mit Freude verbunden und auch wenn das nicht immer so rüberkam, ich hatte eine sehr schöne Zeit beim TSV Bietigheim. Ich kann von mir sagen, dass ich aus diesem Jahr reifer und besser für die Arbeitswelt vorbereitet heraustrete und ich das FSJ auf keinen Fall bereue.

David Heinke

... Celina Seelinger kommt!

Liebe TSV-Mitglieder,

wie einige von Euch bestimmt schon erfahren haben, bin ich in diesem Jahr eine der beiden FSJ-ler des TSV Bietigheim. Für die, die mich noch nicht kennen: Mein Name ist Celina Seelinger, ich bin 18 Jahre alt und freue mich auf ein tolles Jahr beim TSV.

Seit ich und meine Familie in Bietigheim wohnen, was mittlerweile ungefähr 10 Jahre sind, bin ich Mitglied im TSV und leidenschaftliche Turnerin. In meiner turnerischen Laufbahn habe ich schon einige Landesturnfeste und ein deutsches Turnfest erleben dürfen. Turnen ist für mich wie Wasser zum Leben. Ich brauche es und es macht mir unheimlich viel Spaß. Natürlich stehe ich aber nicht rund um die Uhr in der Turnhalle! Außerhalb des Trainings lese ich gerne und spiele Klavier.

Nachdem ich mein Abitur an den Ellentalgymnasien in Bietigheim-Bissingen absolviert hatte, stellte sich die Frage: Was nun? Für mich war diese Frage klar: Studieren und zwar Medizintechnik. Aber jetzt schon? Ich bin gerade erst volljährig geworden, kam frisch aus der Schule und dem Abi-Stress und sollte mich jetzt schon wieder in Bücher vergraben und büffeln? Nein! Stattdessen wollte ich wenigstens ein Jahr lang ein wenig zu mir selbst finden und dabei wertvolle Erfahrungen für das spätere Berufsleben sammeln. Bei meiner sportlichen Begeisterung kam der TSV mit seinen vielen Sportangeboten für Groß und Klein gerade richtig.

Ich freue mich schon auf die zahlreichen Turnstunden mit den Kindern, aber auch auf die Arbeit in der Geschäftsstelle, bei der ich sicher viel über den Verein lernen werde und auch in das Berufsleben hineinschnuppern kann. Ich hoffe, dass ich mit dem FSJ ein wenig besser auf das Berufsleben vorbereitet bin und weiß, was mich nach meinem Studium dann erwarten wird.

Mit sportlichen Grüßen
Celina Seelinger



Geschäftsführer Jan Bodmer (Mitte) mit Celina Seelinger und Stefan Häcker.

...Stefan Häcker kommt!

Liebe TSV-Mitglieder,

in diesem Jahr hat der TSV Bietigheim, wie im letzten Jahr zwei neue FSJ-ler im Team. Ich bin einer der beiden und habe hiermit die Ehre mich vorzustellen.

Mein Name ist Stefan Häcker, ich bin 18 Jahre alt und habe mich nach meinem Abitur entschieden ein FSJ im Sport zu machen. Ich bin schon von Kindesbeinen an sportbegeistert, habe 5 Jahre in Sachsenheim Fußball gespielt und spiele seit 2012 Basketball für die BSG Vaihingen-Sachsenheim. Darüber hinaus absolvierte ich eine Schiedsrichterausbildung und pfeife regelmäßig Jugendspiele für meinen Verein. Dadurch sammelte ich schon viele Erfahrungen im Vereinsleben und im Umgang mit Kindern. Allgemein bin ich an nahezu allen Ballsportarten begeistert, weswegen ich im Rahmen meines FSJ einen Übungsleiterschein, spezialisiert auf den Bereich Ballsport, mache.

Auf den TSV Bietigheim wurde ich vor allem durch das SportQuadrat und durch eine Stellenausschreibung in der Vereinszeitschrift aufmerksam. Ich

wollte vor dem Studieren noch einen anderen Bereich kennenlernen, um meinen Horizont zu erweitern und bei der Studienwahl die richtige Entscheidung zu treffen. Ich übernehme Verwaltungs- und Marketingaufgaben auf der Geschäftsstelle, arbeite im SportQuadrat, betreue Kindersportstunden und alles, was sonst noch ansteht. Speziell freue ich mich auf die Arbeit mit Kindern, die sehr herausfordernd sein kann, mir jedoch auch jede Menge Spaß bereitet.

Ich freue mich darauf, neue Einblicke in einem größeren Verein zu erhalten und hoffe, dass ich meine Erfahrungen aus dem Vereinsleben einbringen kann und den Verein damit bereichern kann. Außerdem möchte ich an den neuen, abwechslungsreichen Herausforderungen in diesem Jahr wachsen und mich persönlich weiterentwickeln.

Auf das kommende Jahr freue ich mich, da es sicherlich viele schöne Momente mit sich bringt.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Häcker

Jule Westram geht ... noch nicht!

Liebe TSV-Mitglieder,

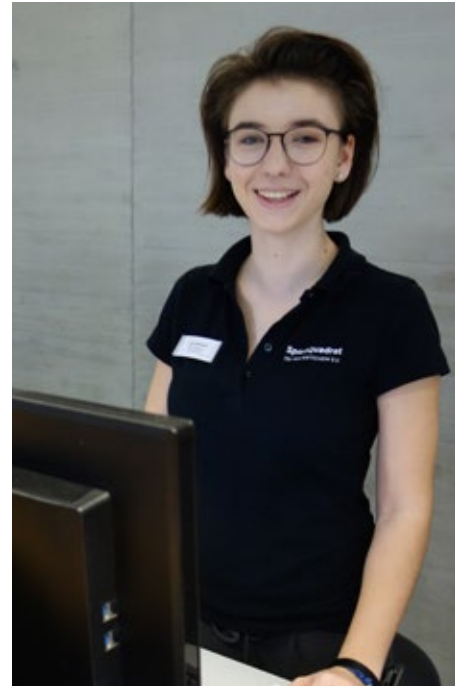
Ein Jahr ist es her, das ich mich als die neue FSJ'lerin vorstellen durfte. Während ich nun an diesem Bericht sitze, stecke ich bereits in den letzten Zügen einer wirklichen tollen und interessanten Zeit. Im vergangenen Jahr hatte ich die Chance viel Neues zu lernen und an Herausforderungen zu wachsen und zu reifen.

Im September 2017 begann mein FSJ. Bereits zuvor hatte ich im Rahmen einer Schnupperwoche einige meiner zukünftigen Kollegen kennengelernt. Trotzdem begann ich meinen ersten Tag sichtlich nervös. Bereits zu Beginn ließ sich erahnen, was mich in kommender Zeit erwarten würde: Action. Der Pferdemarkt stand vor der Tür. Umzugswagen schmücken, Flyer zusammenpacken, letzte Vorbereitungen treffen und dann ging es ab zum Pferdemarktsumzug. In lockerer Atmosphäre lernte ich hierbei die ersten Leute kennen, mit denen ich in meinem Jahr zu tun haben würde.

Nach einem ereignisreichen Pferdemarkt begann die Büroarbeit und das Einarbeiten in meine zukünftigen Aufgabenbereiche. Diese bestanden größtenteils aus Aufgaben rund um die Mitgliederverwaltung. Hierzu zählten vor allem Bestätigungen schreiben, Telefonate führen und E-Mails beantworten. Hinzu kamen organisatorische Aufgaben wenn Ereignisse wie der Kin-

dertag oder Turnveranstaltungen anstanden. Wo anfangs Panik ausbrach wenn das Telefon klingelte, bin ich jetzt entspannt und kann gelassen ans Telefon gehen. Abwechslung zur Büroarbeit fand ich in den Turnstunden. Dies war Hauptbestandteil meiner Arbeit. In 13 Gruppen gab ich wöchentlich mein Bestes. Profitieren durfte ich hierbei von den Erfahrungen jedes einzelnen Übungsleiters. Bewegungslandschaften, Großgeräte, Kleingeräte, Handgeräte, Spiele, Kinderlieder, jede Stunde war individuell gestaltet. Es war sehr interessant zu sehen, wie jeder Übungsleiter ein ganz eigenes System der Stunden hatte. In vielen Gesprächen lernte ich alle besser kennen und habe mich sehr schnell wohl gefühlt. Im Verlauf meines FSJ's habe ich zudem erfolgreich meine Übungsleiter C-Lizenz erworben und darf nun selbstständig Gruppen anleiten.

Die dafür angesetzten Seminarwochen waren jedes Mal eine gelungene Abwechslung zu meinem Alltag. Man konnte sich mit anderen austauschen und ein paar tolle Tage verbringen. Neben vielen Aufgaben rund um den TSV und dessen Turnabteilung, durfte ich auch in die Welt unseres Sportvereinszentrums schnuppern. Dort hatte ich die Möglichkeit Erfahrungen im Umgang mit Menschen zu machen und neue Herausforderungen zu be-



Jule Westram hat nach dem FSJ ein Duales Studium im SportQuadrat begonnen.

wältigen. Kunden betreuen, für deren Wohl sorgen, neue potentielle Mitglieder anwerben und für die Sauberkeit der Trainingsfläche sorgen gehörten zu meinen Tätigkeiten.

Rückblickend auf dieses Jahr bin ich sehr froh mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr beim TSV Bietigheim entscheiden zu haben. Von Anfang an kam ich mit jedem gut klar. Auf die Hilfe meiner Kollegen konnte ich mich jederzeit verlassen und fühlte mich sehr geborgen. Aus manchen Kollegen sind gute Freunde geworden und das freut mich zutiefst.

Mein Dank gilt allen, die mich während meines Jahres begleitet haben und mir eine wirklich schöne Zeit ermöglicht haben. Jedoch soll dies kein Abschied werden. Im Anschluss an mein FSJ habe ich im September ein Duales Studium im SportQuadrat begonnen. Ich werde also dem Verein erhalten bleiben und weiterhin tatkräftig unterstützen. Ich freue mich schon jetzt auf weitere schöne Erlebnisse und bin gespannt was die Zukunft bringt.

Sportliche Grüße
Jule Westram

**Optik
Weber**
BRILLEN. KONTAKTLINSEN.
HÖRGERÄTE.

Bietigheim
Stuttgarter Str. 60
Buchstr. 10

Bissingen
Kreuzstr. 23

Besigheim
Hauptstr. 4

www.optik-weber.de

**EIN
GUTES
AUGE FÜR
GUTES AUSSEHEN**



Drunter und drüber beim Jugendausflug

Der diesjährige Jugendausflug ging zur Freude aller Teilnehmer in den Europapark nach Rust. Mit atemberaubenden Achterbahnen, Wasserattraktionen, Erlebnisspielflächen und vielem mehr hat der Europapark für Groß und Klein etwas zu bieten und macht einen Tagesausflug dorthin zu einem echten Erlebnis. Am Samstag, den 15. September trafen wir uns schon früh morgens um 7.30 Uhr an der Bushaltestelle der Elmentalgymnasien, um von dort aus mit dem Bus unser gewünschtes Ziel zu erreichen. Nach zähen 2 Stunden und einer Portion Aufregung mehr kamen wir dann endlich in Rust an.

In kleinen Gruppen durften wir uns frei bewegen und das aussuchen, was uns am besten gefallen würde. In den Achterbahnen, wie dem Silverstar oder der Blue Fire, ging es auch mal über Kopf, was den nötigen Nervenkitzel mit sich brachte.

Beim Poseidon oder anderen Wasserattraktionen wurde man nassgespritzt, jedoch war es warm genug, um die nasse



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Jugendausflugs voller Vorfreude auf einen ereignisreichen Tag.

Kleidung schnell trocknen zu lassen und den Spaß nicht zu verderben.

Nach einem aufregenden Tag mit wirklich gutem Wetter ging es dann am späten Nachmittag mit dem Bus wie-

der zurück nach Bietigheim, wo wir uns voneinander verabschiedeten. Vielleicht sieht man sich ja beim nächsten Jugendausflug wieder!

Celina Seelinger

www.zebo.biz

Senker
Spiralbohrer
Zentrierbohrer
Stufenbohrer
NC-Anbohrer



Präzisionswerkzeuge
Hermann Pfisterer GmbH

Teilnehmerrekord beim Jugendcamp in Tripsdrill



Alle Jugendcamper und Betreuer.

In diesem Jahr verzeichnet das Jugendcamp vom 14. bis 15. Juli 2018 in Tripsdrill einen Teilnehmerrekord. Lag das an der neuen Attraktion in Tripsdrill „Höhenflug“ oder weil sich rumgesprochen hatte, dass das Jugendcamp vom TSV Bietigheim in Tripsdrill einfach toll ist?

Seit 2009 geht die TSV-Jugend mit Kindern und Jugendlichen ab der 3. Klasse für ein Wochenende in den Erlebnispark Tripsdrill. Die „Karacho“, wie auch die „Mammut-Holzachterbahn“ und die Badewanne sind der absolute Favorit bei den Kids und dafür stehen diese auch mal 20 bis 40 Minuten an.

So nahmen Mitte Juli knapp 80 Kinder am Jugendcamp teil. Nachdem am frühen Samstagmorgen alle Zelte aufgebaut wurden, zogen die TSV'ler in

kleinen Gruppen von mindestens drei Teilnehmern durch den Park. Die Gruppe half dem einen oder anderen, seine Angst zu überwinden und eine gewagte Achterbahnfahrt zu erleben. Während sich einige mit einem Jogurt-Eis zu Mittag begnügten, schlemmten andere auf schwäbisch im Gasthaus zur Altweibermühle oder genossen im neuen Restaurant „Zur Werksküche“ frische Burger. Alle stärkten sich für die zweite Hälfte des Tages, welche genauso spannend verlief wie die erste. Abends nach Parkschließung durften die Jugendcamp-Teilnehmer sogar noch eine Extra-Runde Karacho fahren!

Anschließend wurde gemütlich um die Feuerstelle gegrillt. Die vereinseigenen Grillmeister hatten fleißig Fleisch, Wurst und Maiskolben gedreht, so dass die hungrigen Kids nur kurz am Buffet-

Zelt anstehen mussten, um sich mit leckeren Salaten einzudecken.

Nach dem bereits anstrengenden Tag nahmen 15 Kinder in zwei Mannschaften beim Fußball-Turnier der AOK teil. So jubelten die fußballbegeisterten Mädchen und Jungen des TSV bei der Siegerehrung, da sie einen 3. und 5. Platz erreichten.

Eine Mädchen-Gruppe unternahm gegen 20:30 Uhr einen Spaziergang auf den Michaelsberg. Von dort oben genossen sie die tolle Aussicht auf das Tripsdrillgelände, die Zeltstadt sowie den Golfplatz von Cleeborn. Unvergesslich blieb der herrliche Sonnenuntergang in gemütlicher Stille mit einem milden Windstoß. Bis zur Dämmerung spielten die anderen Kinder „Double Dutch“ (Seilspringen)



Mutige Jungs vor einer wilden Achterbahn.



Peace!

und Indica. In den gepflegten Sanitäranlagen des Erlebnisparks wurden dann gemeinsam die Zähne geputzt, bevor die Kids im Zelt verschwanden und es langsam etwas ruhiger auf dem Zeltplatz wurde.

Am nächsten Morgen standen die ersten TSV'ler bereits um 7:30 Uhr auf und spielten Badminton. Voller Vorfreude auf den bevorstehenden Tag standen die Kids in zwei langen Schlangen vor dem Frühstückszelt an. Es konnte zwischen Brötchen/Brot, Wurst/Käse oder einer Auswahl an Marmeladen, Honig und Nutella gewählt werden. Dazu gab es Kaba, Milch und Tee für alle.

Fleißig wurden nach dem Frühstück alle Zelte abgebaut. Nach einem weiteren Tag im Erlebnispark bzw. im Wildpark erwarteten die Eltern ihre Kinder auf dem Zeltplatz. Nach einem Gruppenfoto erhielt jeder Teilnehmer noch ein Tripsdrill-Glas als Erinnerung und zur Vorfreude auf das Wiedersehen im nächsten Jahr – dann vielleicht selbst als Betreuer.

Der TSV Bietigheim bedankt sich ausdrücklich bei allen Betreuern für das Engagement in diesen zwei Tagen!

Sandra Knopf



Kleine Abkühlung zwischendurch.



Beim Spaziergang auf den Michaelsberg.



Neu: auch für kleine Gewerbebetriebe

Höchstleistung für Mieter

bei der **Mitgliederberatung** mit Rechtsschutz

Hilfe bei Mietvertrag, Kündigung, Nebenkostenabrechnung, Mieterhöhung und Heizproblemen

Rechtsberatung nach Terminvereinbarung

Beratungsbüro im Bahnhof Bietigheim-Bissingen (1.Stock)

Geschäftsstelle:

Mo bis Do: 9 -16 Uhr und Fr: 9 -14 Uhr

Asperger Str. 19 · 71634 Ludwigsburg

Tel. 07141 928071

Fax 07141 920978

Vorsitzender: Dr. Eckart Bohn

DMB
MIETER
BUND

für Stadt und Kreis
Ludwigsburg e.V.

www.mieterbund-ludwigsburg.de

Schwitzen und Turnen beim diesjährigen Gaukinderturnfest

Am Sonntag, dem 8. Juli war es endlich soweit. Nach Wochen der Vorbereitung konnten die kleinen Turnerinnen und Turner des TSV Bietigheim endlich zeigen was sie fleißig geübt hatten. Und wo kann man das besser als auf dem Gaukinderturnfest in Besigheim. Das Gaukinderturnfest gibt es jetzt schon seit rund 65 Jahren als klassische Kinder- und Jugendveranstaltung im Breitensport.

In diesem Jahr war der TSV Bietigheim mit 47 Kindern, einigen Eltern und vielen fleißigen Helfern am Start. Bevor das große Turnen starten konnte, wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und erwärmt. Was an diesem Tag nicht fehlen durfte war Sonnencreme, genügend zu trinken und ein Schattenplatz zum Erholen für die Kinder, denn am be-

sagten Sonntag hatte es rund 30 °C auf dem Sportplatz der SpVgg Besigheim.

Die Kinder turnten ihre einstudierten Übungen unter anderem an den Geräten Boden, Reck, Schwebelbalken oder Sprung. Große Freude bereiteten den Kids die vielen kleinen Spiel- und Spaßstationen. Nachdem die TSV'ler ihre Übungen absolviert hatten, trafen diese erschöpft, aber wahnsinnig stolz am TSV-Pavillon ein. Dort erhielt jedes Kind ein Mittagessen. Die meisten Kinder wählten selbstverständlich die Portion Pommes, wodurch es zu einer langen Schlange hungriger Kinder kam. Die Freiwilligen der SpVgg meisterten diese Aufgabe jedoch super. Allgemein war das Gaukinderturnfest top organisiert und die Helfer sehr höflich und entgegenkommend.

Nach dem Essen und einer kurzen Pause fand der Festzug statt. Dazu versammelten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hinter der Sportanlage und beim Start der Musik liefen rund 1000 Kinder mit den Übungsleitern los, um eine Runde auf der Tartanbahn zu marschieren. Angefeuert und bejubelt von den Eltern, schlugen die kleinen Sportler Räder und wedelten mit ihren Fähnchen. Anschließend fand die große Siegerehrung statt.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Eltern, welche die Turngruppen des TSV Bietigheim unterstützt haben und somit einen Tag ohne Probleme, dafür mit viel Sport und Spaß ermöglicht haben.

David Heinke



Voller Vorfreude auf den Wettkampf.



Gleich geht es los.



SolvisMax - Das Allround-Talent

**Minimaler
Platz!**
Maximale
Effizienz
und Hygiene

NOACK
HEIZUNGSTECHNIK

FRITZ-SCHOFER-STR. 32 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN
TEL. 07142/51532

www.t-noack.de



Stolze Gesichter nach dem Wettkampf.



Die Bärencup-Kinder.



Die TSV'ler versammeln sich vor dem Festumzug.



Auf die Plätze, fertig, los!

TuJu-Night – erfolgreiche TSV'ler glänzen beim Wettkampf

Vom 7. auf den 8. Juli fand in diesem Jahr die TuJu-Night in Besigheim statt, bei der der TSV mit 4 Turnerinnen vertreten war. Mit Zelt und Schlafsack bepackt ging es los in einen erfolgreichen Wettkampf und eine schlaflose Nacht. Neben Airtrack, Volleyball und anderen Attraktionen stand natürlich der Wettkampf im Mittelpunkt. Bei dem DTB-Wahldreikampf konnte jeder seine individuell besten Leistungen erbringen.

Mit vier sehr guten Leistungen konnten die Teilnehmerinnen folgende Plätze in ihren entsprechenden Altersklassen erreichen:

Franziska Albrecht: Platz 32
Sanbang Jawneh: Platz 8
Cathleen Binder: Platz 5
Celina Seelinger: Platz 1



Strahlende Gesichter nach der Siegerehrung!

Bis spät in die Nacht hinein wurde dann noch auf dem Airtrack geturnt und Volleyball gespielt.

Am nächsten Morgen gab es dann ein reichhaltiges Frühstück in der Sportstätte, um die übermüdeten Turner

und Turnerinnen wieder zu stärken. Später hieß es dann Zelte abbauen und der TuJu-Night lebe wohl zu sagen. Jedoch nicht für immer, denn nächstes Jahr steht ja schon der nächste Wettkampf an.

Celina Seelinger

Fliegen, hüpfen und springen – neues Angebot beim TSV

Seit dem 21. September dringt einmal mehr fröhliches Kinderlachen durch das SportQuadrat, denn der TSV Bietigheim bietet ein neues Sportangebot namens „Jump & Fun“ an. In zwei Gruppen à 15 Teilnehmern können Kinder ab sieben Jahren eine Stunde lang auf großen und kleinen Trampolinen durch die Lüfte fliegen sowie auf der Airtrack neue Sprünge erlernen.

Bereits 2013 hat der Schwäbische Turnerbund das „Jump & Fun“-Projekt ins Leben gerufen und gibt in jedem Schuljahr mehr als zehn Projektvereine die Möglichkeit, dieses umzusetzen. Nach erfolgreicher Projektzusage des Turnerbunds erhalten die Vereine ein Jahr lang kostenlose Geräte wie beispielsweise Großtrampoline, Airtracks oder Doppeltrampoline. Ziele des Projektes sind es, die Kinder vom Gartentrampolin in die Halle zu bringen und ein trendiges Angebot zu schaffen. Nachdem sich der TSV bereits im letzten Jahr - leider erfolglos - beworben hatte, war die Freude in diesem Jahr umso größer,

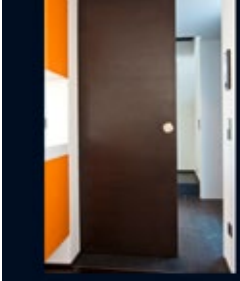


Viel Action gibt es bei „Jump & Fun“.

als der TSV die Projektzusage erhielt. Nun bringen die lizenzierten Übungsleiter Toni Kaya und Lars Gadermann jeden Freitagnachmittag viel Spaß und Action in die Sporthalle. „Wir möchten den Kindern ohne Leistungsdruck ein Gefühl von fliegen, hüpfen und springen vermitteln. Mit tollen Geräten wie dem Airtrack oder dem Großtrampolin, können wir neue Bewegungsmöglichkeiten erschaffen, neue Elemente

ausprobieren und erlernen.“, so die beiden Übungsleiter. Dass dies ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche ist, wurde schon nach wenigen Wochen der Bekanntgabe klar. Bereits nach kurzer Zeit waren beide Gruppen ausgebucht und die kleinen und großen Kids freuen sich jede Woche auf eine neue, actionreiche „Jump & Fun“-Stunde.

Meike Ziehm



Türen



Küchen



Möbel



Tische



Bäder



Bietigheim-Bissingen · Marbacher Weg 72 · Tel. 0 71 42/5 71 91 · www.unkel-holz.de



Große Sprünge in der Sporthalle.

Historische Kleinode gefunden

TSV-Senioren 60+ suchten Brunnen, Kepler, Narren und Kasperle

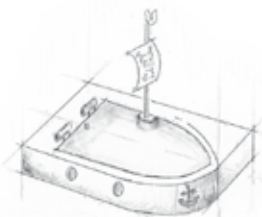
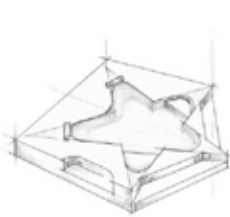
Auf einer historischen Suche im September kamen wir TSV-Senioren mit unserer Trainerin Claudia nach Weil der Stadt, einer ehemals freien Reichsstadt, heute auch Kepler-Stadt genannt und bekannt als Narrenhochburg der alemannischen Fasnet.

Bei einer Brunnenführung durch die Altstadt, umrahmt von alten Stadtmauern, Wehrgängen, Rundtürmen, auf schmalen Gassen, gesäumt von geduckten Fachwerkhäuschen, erfuhren wir vieles zur Technik und einige Anekdoten der restaurierten 35 Laufbrunnen, die im Mittelalter Mensch und Tier mit Trinkwasser versorgten. Jeder ist für sich ein Kunstwerk mit eigener Geschichte aus Stein und Gußeisen. Der neuere Narrenbrunnen zeigt die traditionellen Bronze-Figuren der ‚Weiler Fasnet‘: Hexe, Zigeuner, Schellenteufel, Clown und Bär und viele andere in mittelalterlichen Gewändern.



Brunnenführung in Weil der Stadt.

Badeträume...



FREIE FARBWahl

Nahezu alle Farben und Farbkombinationen sind möglich

FREIE GESTALTUNG

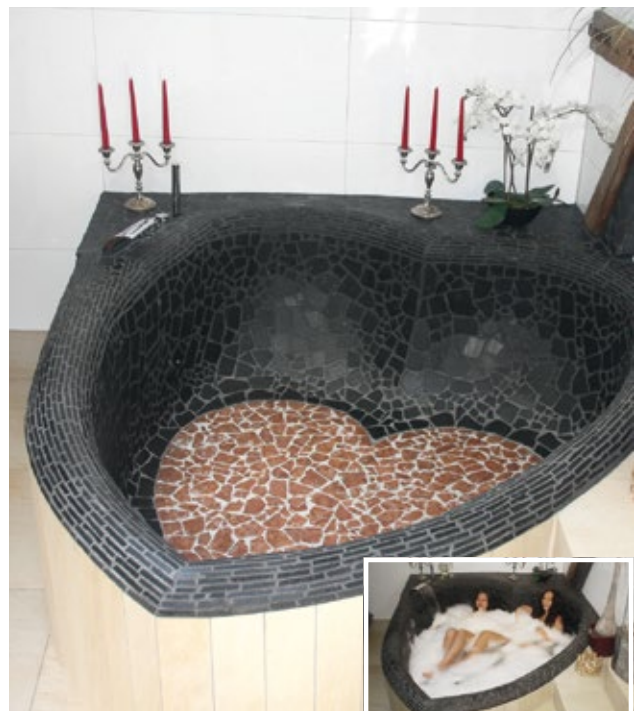
z.B Treppen zur- und in die Wanne
z.B Whirlfunktion
z.B Unterwasserbeleuchtung

AUSFÜHRUNG

Je nach Ausführung ist das Einzelstück in 2-3 Wochen fertiggestellt

TECHNIK

Die komplette Technik ist Made in Germany



Nach Ihren Wünschen und Vorstellungen individuell gefertigte Badewannen...



Badewannenbau Emrich
Andreas Emrich
Tel. 07142-775391
www.badetraume.com
info@badetraume.com



Vorbei an Kloster, Kirche, Spital kamen wir zum Marktplatz mit historischem Rathaus, Kaiser-Karl-Brunnen und dem Denkmal von Johann Kepler, dem berühmtesten Sohn der Stadt. Neben das imposante Rathaus schmiegt sich Keplers kleines, schmales Geburtshaus, heute als Kepler-Museum. Dort sahen wir viele originale Schriften mit Planetenbahnen, Zeichnungen, Formeln, Fernrohren und Himmelsmodellen des berühmten Astronomen.

Nach einer Mittagspause zeigten uns die vielen kunstvoll geschmiedet und vergoldeten Zunft- und Gasthausschilder den Weg zum Schild der Narrenzunft ‚AHA‘ mit dem Narrenmuseum. Es liegt versteckt an der Stadtmauer, im kleinen Künstlerviertel. Bei einer Führung mit einem virtuellen Gang durch die Weiler-Fasnet erfuhren wir vieles zur geschichtlichen Entwicklung der Maskengruppen und traditionellen Figuren in Lebensgröße, wie die ‚Fasnet‘ mit Umzug und Klamauk in der Stadt gefeiert wurde und wird.

Im kleinen Hinterhaus des Narrenmuseums traten wir ein in das Handpuppenmuseum, EVA's Puppenstube, ein liebevoll eingerichtetes, kleines aber feines Museum mit über 60 faszinierend schön gestalteten Handpuppen der weltberühmten Hohnsteiner Puppenbühne. Wir fanden unser gesuchtes

Kleinod, den weltberühmten „Hohnsteiner Kasper“. Jeder kennt den „trü, tra, trullala“ Kasper mit Hakennase, grinsendem Gesicht, Zipfelmütze, mit seinen Freunden: Seppel, Großmutter, Schutzmann, Krokodil usw. Wenige wissen, dass er aus Burg/Hohenstein/Sächsische Schweiz stammt, von Max Jacob mit Frau Eva 1921 erfunden, geschnitzt, gestaltet, pädagogisch zum Kasperle-Theater weiterentwickelt. 1937 erhielt Max Jacob die Goldmedaille auf der Weltausstellung in Paris für

die pädagogisch wertvolle, weltweite Berühmtheit in Theater, Film und Radio und für den pädagogischen Vorläufer für TV und Radio wie: Sendung mit der Maus, Hase Cäsar, Kermit der Frosch, Sesamstrasse, Miss Piggy, Augsburger Puppenkiste und Räuber Hotzenplotz.

Nach einer Kaffee- und Kuchen-Pause, übervoll vom Eindrücken, traten wir unsere Heimfahrt an

Herbert Amrhein



Gruppenbild der TSVler.

Seniorenausflug nach Auenstein

Zum Seniorenausflug des TSV trafen sich Anfang Oktober bei strahlendem Sommerwetter über 40 TSV-Mitglieder und Freunde. Mit dem Bus ging es nach Beilstein. Das erfahrene Vorwanderteam hatte zwei Varianten für den Wanderweg nach Auenstein ausgetüftelt. Zwei Drittel der Wanderfreunde entschieden sich für die kürzere Strecke. Die Wanderführer Willi Kenk und Horst Holbein führte die Gruppe in einer Stunde sicher über die Felder. Das verbleibende Drittel nahm, betreut von Dieter Merkle und Hubert Funk, den „langen“ Weg und hatte in den 1 ½ Stunden nicht nur Zeit für nette Gespräche sondern konnte auch prüfende Blicke auf die Walnüsse und Apfelbäume am Wegesrand werfen. Im Saal des Gasthofes Krone in Auenstein fanden die Gruppen wieder zuei-



Die TSV-Wanderer auf der langen...

inander zu einem vierstündigen ange-regten Miteinander bei gutem Essen, Wein und Gesang. Vorab jedoch warf der Organisator des Seniorenausfluges, Dieter Merkle, einen Blick zurück in die Geschichte der TSV-Wanderungen. Er erinnerte an viele gesellige Stunden, die die TSV-Mitglieder bei Herbst- und später Altenwanderungen, organisiert von Karl Mebold, Helmut Barthel und Hans Link, zusammen verbrachten. 1975 übernahm dann Dieter Merkle, damals 2. Vorsitzender, die Verantwortung und organisierte damit in diesem Jahr bereits seine 44. Seniorenwanderung. Die Wanderfreunde dankten mit viel Applaus und der erstmals mitgewanderte 1. Vorsitzende Günter Krähling brachte seine Zuversicht zum Ausdruck, dass Dieter Merkle auch noch die 50. Seniorenwanderung rüstig und gesund für den TSV organisieren wird. Was wäre ein TSV-Ausflug ohne fröhlichen Gesang. Klaus Friedrich verteilte die Texthefte, gab mit seiner Ziehharmonika die Melodie vor und alle sangen lauthals mit. Siggie Müller hielt es da nicht am Platz, mit seiner Mundharmonika begleitete er Klaus bei vielen Lie-

dern. Für weitere Steigerung der guten Stimmung sorgten noch die frei vorge-tragenen Anekdoten und Gedichte von Klaus Friedrich, bei denen natürlich der Ackermann nicht fehlen durfte.

Pünktlich um 20:00 Uhr wartete auch schon wieder der Spillmann-Bus für die Heimfahrt. Danke nochmals, lieber

Dieter, für die hervorragende Organisa-tion und das immer neue Finden von altersgerechten Wanderungen und vor allem der richtigen Lokalitäten für das gemütliche Miteinander.

Günter Krähling



...und kurzen Strecke.



Das Gesangstrio im Einsatz.



Organisator und Wanderführer Dieter Merkle.

Wir trauern um Irmgard Preußler



Am 17. Oktober diesen Jahres verstarb im hohen Alter von 101 Jahren unser Ehrenmitglied Irmgard Preußler. Sie wurde zwar erst im Alter von 33 Jahren Mitglied beim TSV, war aber damit trotzdem bereits seit über 68 Jahren dabei. 2010 wurde sie Ehrenmitglied.

Sportlich aktiv war sie bei der Frauen- und Seniorengymnastik. Besonders gerne freute sie sich auf das gesellige Beisammensein beim Seniorenstammtisch.

Mit ihren 101 Jahren führte Irmgard Preußler, Jahrgang 1917, die Ältestenriege beim TSV deutlich an, es folgen

Ursula Warnstorf (Jahrgang 1923) und Marianne Kaiser (1924) – alle Mitglieder bei der Frauengymnastik.

Ihren diesjährigen Geburtstag feierte die Jubilarin im kleinen Kreis. Bei ihrem 100. Geburtstag, der in größerem Rahmen im Enz pavillon gefeiert wurde, durften Ilse Link und Günter Krähling die Glückwünsche des TSV überbringen.

Der TSV Bietigheim trauert um Irmgard Preußler. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Günter Krähling



Sichere Investitionen in Süddeutschland –

Preiswerte SüdWERT-Immobilien!

Unser aktuelles Angebot an Bestandsimmobilien bietet für jeden das Richtige. Modernisierte Eigentumswohnungen in gewachsenen Wohnlagen an begehrten Standorten. Mit Rund-um-Service bei Finanzierung und Kauf. Eine sichere Investition für Selbstnutzer und Kapitalanleger.

Unsere aktuellen Standorte!

- Bruchsal
- Frankfurt
- Garmisch-Partenkirchen
- Herrenberg
- Konstanz
- Sachsenheim
- Stuttgart
- Weinstadt
- Weinstadt-Endersbach
- Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner:
Herr Krahl
Telefon: 07142 / 76 212
Fax: 07142 / 98 919-402

SüdWERT

SüdWERT Wohnungsprivatisierungsgesellschaft mbH | Berliner Straße 19 | 74321 Bietigheim-Bissingen | www.suedwert.de

Sportliche Kindergeburtstage im SportQuadrat



Hüpfen wie Kängurus, Klettern wie Affen und mit Freunden durch die Sporthalle toben. In der Bewegungslandschaft im SportQuadrat können sportliche Kindergeburtstage gefeiert werden. Unter der Aufsicht eines qualifizierten Übungsleiters können sich Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren 90 Minuten in der Sporthalle austoben. Für die Kindergeburtstage der besonderen Art werden sowohl Groß- als auch Kleingeräte, sowie das große Trampolin aufgebaut. Kletter- und Rutschelemente bringen zusätzlich Spaß und Action!

Die Buchung der Kindergeburtstage erfolgt direkt bei Saskia Schmidt, Ansprechpartnerin der Kinderwelt, unter saskia.schmidt@tsvbietigheim.de. Kindergeburtstage können samstags von 10.30 bis 17.30 Uhr und sonntags von 12.30 bis 17.30 Uhr stattfinden.

Die Bewegungslandschaft im SportQuadrat kann für sportliche Kindergeburtstage gebucht werden.

Meike Ziehm

Neues beginnt mit Einrichten!

“ Im Gegensatz zum Möbelkonzern sind wir ganz Familienunternehmen. Dienst am Kunden, Rundum-Service und höchste Beratungskompetenz sind uns wichtig. Von Küchen, über Möbel bis hin zu Wohnaccessoires, bei Hofmeister finden Sie alles für Ihr Zuhause.

Ihre Nr. 1 im Großraum Stuttgart “

Ihr Frank Hofmeister,
Geschäftsführer

hofmeister

Das Erlebnis-Wohnzentrum in Bietigheim

Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG • Kirchheimer Str. 5 • 74321 Bietigheim-Bissingen

VER-17708034_A5quar



Offene Bewegungsstunden im SportQuadrat

Klettern, hüpfen, springen, balancieren und rutschen – in der offenen Bewegungsstunde wird Kindern im Alter von vier bis zwölf Jahren das alles möglich gemacht. Nahezu jeden Sonntag öffnet die Sporthalle im SportQuadrat von 9.45 bis 11.45 Uhr ihre Türen für sportbegeisterte Kids. Unter der Aufsicht von qualifizierten Übungsleiter/Innen erfolgen zwei Stunden voller Spiel, Spaß und Action. Alle Informationen zur Kinderwelt gibt es unter www.tsv-sportquadrat.de/kinderwelt..

Meike Ziehm



Klettern, hüpfen, springen, balancieren und rutschen – in der Bewegungslandschaft im SportQuadrat können sich die Kids austoben!

Toben, Klettern, Trampolin springen und vieles mehr beim Sommerferienprogramm

Der TSV beteiligte sich, wie auch schon in den letzten Jahren, am Sommerferienprogramm der Stadt Bietigheim-Bissingen.

Auf Grund der großen Nachfrage wurden im August zwei Gruppen angeboten. So erlebten mehr als 50 Kinder im SportQuadrat zwei spannende Sportstunden.

An einem abwechslungsreichen Bewegungsparcours, der sich aus vielen Großgeräten und attraktiven Stationen zusammensetzte, tobten sich die Kids aus. Spannende Spiele rundeten das Ferienprogramm ab.

Organisatorin Jannika Haaf, sowie Helfer Jule Westram und David Heinke freuten sich über die zahlreichen Kinder.

Jannika Haaf



Sportliche Kids beim Ferienprogramm.



Cheese!

Viele Besucherinnen und Besucher beim Apfelfest und der Gesund Leben Messe

Am 7. Oktober 2018 fand in der Bietigheimer Innenstadt das alljährliche Apfelfest statt, bei dem der TSV Bietigheim mit seinem breitgefächerten Angebot vertreten war. Mit einer Bastelstation und einem kleinen Hindernisparcours für Kinder zog es viele Menschen zum TSV-Stand. Beim Hindernisparcours mussten die Kids einen Igelball auf einem Löffel balancieren, während sie um Kegel Slalom liefen, durch Reifen hüpfen und über Seile stiegen. Nach diesem sportlichen Highlight zog es die Kinder an den Basteltisch. Dort warteten die Kleinen

nicht lange, ehe sie sich ans Abpausen der Apfelvorlage machten. Anschließend wurde geschnitten und geklebt ehe alle Kinder glücklich und zufrieden einen selbst gebastelten Apfel mit Wurm in der Hand hielten.

Neben den Kindern sollten auch die Erwachsenen an diesem Tag nicht leer ausgehen, sondern wurden über die aktuellen Angebote des TSV informiert. Spezielle Informationen zum SportQuadrat erhielten sie bei der Gesund Leben Messe im Kronenzentrum, bei der auch Volker Scholz, der Leiter

des SportQuadrats mit seinem Team anwesend war.

Bei der Gesundheitsmesse erhielten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihren Puls- und ihren Blutdruck durch die qualifizierten Sportfachkräfte messen und analysieren zu lassen. Zusätzlich erweckte das Glücksrad großes Aufsehen, wodurch bereits nach kurzer Zeit einige Hauptgewinne vergriffen waren.

Celina Seelinger & Meike Ziehm



Beim Apfel basteln ist jedes Kind dabei!



Glücksrad, kostenlose Blutdruck- und Pulsmessung – bei der Gesund Leben Messe gab es ein tolles Angebot für die Besucherinnen und Besucher.

Parkour-Workshop in Kooperation mit Parkour Stuttgart e.V.

Am 24. November 2018 findet im SportQuadrat erstmals ein Parkour-Workshop für Kinder und Jugendliche statt. Von 10.30 bis 13.30 Uhr wird die Bewegungslandschaft eine Plattform für Springen, Abrollen, Erklimmen von Hindernissen und vielem mehr sein. Im Parkour geht es darum, so schnell, sicher

und effizient wie möglich von einem Punkt A zu einem gewählten Punkt B zu kommen. Wichtige Elemente spielen hierbei die Kontrolle über den eigenen Körper und das Gefühl für diesen.

Der Workshop richtet sich an Kids und Jugendliche im Alter zwischen

7 und 18 Jahren und wird von lizenzierten Übungsleitern betreut. Die Teilnahmegebühr beträgt 16,00 Euro für TSV-Mitglieder und 20,00 Euro für Nicht-Mitglieder, eine Anmeldung ist ab sofort direkt am Empfang im SportQuadrat möglich.

Meike Ziehm



Mit ein wenig Kreativität wird beim Parkour...



...jedes Geländer, jede Treppe und jede Mauer zum Spielplatz.

Info-Vorträge, gesunde Snacks, Kursspecials - Aktionsprogramm im Oktober

Im SportQuadrat stand der Oktober ganz unter dem Motto „Gesundheit erleben! Zeit für mein Training im SportQuadrat“. Vom 1. bis 31. Oktober hatte sich das SportQuadrat-Team ein abwechslungsreiches Programm für Mitglieder, Freunde und Interessierte überlegt.

In der ersten Woche „Wohlbefinden ist messbar“ wurden kostenlose Basis-Checks angeboten. Bei der Messung von Blutdruck, Puls und der Körperzusammensetzung konnten die Interessierten auf Herz und Nieren geprüft werden. Weiterhin gab es vom Service-Team am Empfang gesunde Snacks. Das abschließende Highlight der Woche bildete die Gesund Leben-Messe im Kronenzentrum. Ob am Glücksrad oder bei den Puls- und Blutdruckmessungen - die Besucherinnen und Besucher zeigten sich sehr begeistert.

Unter dem Wochenmotto „Kluge Muskeln“ wurde in die zweite Woche des Aktionsprogramms gestartet. Neben frischen Smoothies gab es zwei spannende und aufschlussreiche Vorträge zum Thema „Richtig und erfolgreich trainieren mit System & Plan“. Hier informierte Alexandra Herrmann (Leitung Trainingsfläche, Sporttherapeutin) über verschiedene Faktoren, die für das Erreichen optimaler Trainingserfolge essentiell sind. Zudem gab sie hilfreiche Tipps, die von den Teilnehmenden gerne angenommen wurden.

Für die dritte Woche „Die Fitmacher mit Plan“ wurde speziell Sönke Steiner (Repräsentant der Firma Polar, Trainer für Leistungsdiagnostik und mehrfacher Ironman Finisher) als externer Referent gewonnen. In seinem Vortrag „Bring Farbe in Dein Training“ erläuterte er die Wichtigkeit der Herzfrequenz-Messung während des Trainings. Im Anschluss daran fand eine offene Diskussionsrunde statt, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezielte Fragen stellen konnten. Weiter fand ein 3-stündiges Indoor-Cycling-Event statt. Von 15.00 bis 18.00 Uhr konnten sich begeisterte Cyler zu motivierender Musik austoben und mit Steffen und Volker in die Pedale treten. Nach der sichtlichen Erschöpfung erhielt jeder Teilnehmer einen

gesunden Snack zur Erholung und man konnte in müde, aber zufriedene Gesichter blicken.

Den Abschluss des „Gesundheit erleben“-Aktionsprogramms bildete die letzte Woche mit dem Wochenmotto „Entspannung durch mehr Mobilität“. Claudia Kraft (Dipl. Sportwissenschaftlerin) erläuterte in zwei spannenden Vorträgen, warum die Beweglichkeit mitunter ausschlaggebend für eine Leistungssteigerung ist. Um den Fokus der Woche weiter in die Richtung der Entspannung und

Mobilität zu lenken, konnten sich die SportQuadrat-Besucher an Aufgüssen in der Sportlersauna erfreuen. Zudem wurden im Ruheraum ein kleines Buffet sowie eine Tee-Bar eingerichtet, um den Wohlfühlcharakter zu verstärken.

Abschließend fand am 28. Oktober ein gesundes Frühstück mit Kursspecial statt. Neben einem vielfältigen Buffet an Obst, Gemüse, Joghurt, Aufstrichen, Wurst, Käse und Brötchen konnte an den drei Kursen Yoga, Fit Mix und Faszien & Relax teilgenom-



Der Start des Aktionsprogramms – gesunde Snacks und kostenlose Basis-Checks!



In Woche zwei gab es täglich einen frischen Smoothie der Woche, dies ließ die Gesichter der Mitglieder strahlen.

men werden. Durch die zusätzliche Verlängerung der Kinderbetreuung und Offenen Bewegungsstunde, war das Bistro an diesem Sonntag ein gern besuchter Ort für Groß und Klein und es wird sicher nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein.

Das SportQuadrat-Team freut sich auf neue Gäste, die nun auf das breit gefächerte Angebot neugierig geworden sind. Denn auch außerhalb der Aktionswoche ist einiges geboten. Täglich findet neben der Trainingsfläche eine Vielzahl von Kursen statt, wie dem abgebildeten Kursplan zu entnehmen ist. Schauen Sie einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!



Meike Ziehm

Spannende Info-Vorträge zu verschiedenen Themen lockten Interessierte in den Seminarraum im SportQuadrat.

Kursplan Herbst/Winter 2018 gültig ab 08.10.2018												SPORT QUADRAT
MO		DI		MI		DO		FR		SA		
KURSRAUM	SPORTHALLE	KURSRAUM	SPORTHALLE	KURSRAUM	SPORTHALLE	KURSRAUM	SPORTHALLE	KURSRAUM	SPORTHALLE	KURSRAUM	SPORTHALLE	
9.15-10.15 Indoor Cycling Petra S.	9.30-10.15 Babys in Bewegung Saskia S.	9.15-10.10 BBP Core-Training Olga H.	9.15-10.00 Kita-Fit TSV-Team	9.15-10.10 Fit Mix Workout Petra S.	9.15-10.10 Sport n. Krebs Rehasport § 44 Agathe Z.	9.15-10.10 Gesunder Rücken Sonja O.	9.15-10.00 Kleinstkinderturnen Saskia S.	9.15-10.10 Rücken Intensiv Alexandra H.	9.15-10.10 Rehasport Ortho § 44 Claudia K.	10.15-11.10 Zumba® Petra S.		
10.25-11.20 Yoga Petra S.		10.15-11.10 Haltungs-training 1 Ursula L.	10.00-10.45 Kita-Fit TSV-Team	10.15-11.10 Faszien Training Petra S.	10.15-11.10 Haltungs-training 3 Claudia K.	10.15-11.00 Indoor Cycling Basic Volker S.	9.30-10.45 Nordic Walking Claudia K.	10.15-11.15 Yoga Alexandra H.	10.15-11.10 Rehasport Ortho § 44 Claudia K.			
9.00-11.30 Kinderbetreuung Kinderwelt-Team			11.15-12.10 Haltungs-training 2 Ursula L.	9.00-11.30 Kinderbetreuung Kinderwelt-Team	11.15-12.10 Konditions-training für Männer Claudia K.	11.15-12.10 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team		9.00-11.30 Kinderbetreuung Kinderwelt-Team	11.15-12.10 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team			
16.00-16.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team	14.30-16.45 TSV-Angebot GTT-Team	16.00-16.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team		16.00-16.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team		16.00-16.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team			14.30-16.30 TSV-Angebot GTT-Team			
17.00-17.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team	17.00-17.45 Kleinstkinderturnen Stephanie E.	17.00-17.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team	17.00-17.55 Firmen-Kurs SQ-Team	17.00-17.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team		17.00-17.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team	15.30-17.45 TSV-Angebot GTT-Team	17.00-17.55 Zumba® Mervet P.	17.15-18.00 Kleinstkinderturnen Stephanie E.			
18.00-18.55 Functional Training Claudia K.	17.45-18.30 Kleinstkinderturnen Stephanie E.	18.00-18.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team	18.00-18.55 Firmen-Kurs SQ-Team	18.00-18.55 Yoga Alexandra H.	18.00-18.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team	18.00-18.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team	18.00-18.55 Rehasport Ortho § 44 Rehasport-Team	18.00-18.30 Bauch Intensiv Mervet P.				
19.00-19.25 Intro Cycling Technik Trainingsfläche	19.00-19.55 Zumba® Lea K.	19.00-19.55 Fit Mix Workout Mervet P.	19.00-19.55 Step Aerobic Moni F.	19.00-19.55 Rücken Intensiv Sabine G.	19.30-21.00 L.A. BoxXing Klaus V.	19.00-19.55 Fit Mix Workout Sabine G.	19.00-19.55 Haltungsfit Olga H.	18.35-19.30 Flex & Relax Mervet P.				
19.30-20.30 Indoor Cycling Steffen P.		20.00-20.55 Faszien Training Mervet P.		20.00-20.55 Aerobic & BBP Michi G.		20.00-21.00 Indoor Cycling Volker S.	20.00-21.15 Pilates & Relax Elena K.					
SportQuadrat Das Sportvereinszentrum des TSV B48 Bietigheim e.V. www.tsv-sportquadrat.de												

■ OFFENE KURSE
für SportQuadrat-Mitglieder
für Kurs-SportQuadrat-Pass

■ GESCHLOSSENE KURSE
mit separater Anmeldung

■ KINDERWELT-ANGEBOTE
mit separater Anmeldung

■ REHASPORT § 44
mit ärztlicher Verordnung

■ KINDERBETREUUNG
für SportQuadrat-Mitglieder

GESUND BLEIBEN
GERNE TRAINIEREN
GEMEINSAM BEWEGEN

Der Kursplan des SportQuadrats für Herbst/Winter 2018.

Früherer Saisonstart als gewohnt

Etwas früher nach den Sommerferien als in den vergangenen Jahren startete für die Badmintonspieler der BG Bietigheim-Kleingensheim die neue Saison 2018/19.

Wie im Vorjahr stellt die Spielgemeinschaft des TSV Bietigheim gemeinsam mit dem TSV Kleingensheim drei Aktiven-Mannschaften für den Spielbetrieb, sowie eine Hobby-Mannschaft in der Hobbyliga des Verbandes. Für die erste und zweite Mannschaft wird es nach den beiden Abstiegen der Vorsaison darum gehen, sich in den jeweils nächsttieferen Klassen entsprechend gut einzufinden.

Die BG 1 musste trotz Punktgewinn am Saisonende leider den Abstieg aus der Verbandsliga Nordwürttemberg in Kauf nehmen und startet in der neuen Saison nun in der Landesliga Neckar/Hohenlohe. In der sehr ausgeglichen besetzten Staffel ist ein klares Saisonziel schwer zu definieren. Ein Platz im vorderen Mittelfeld wäre schön, für den Wiederauf-



Gute Stimmung der Abteilung Badminton beim diesjährigen Pferdemarkt.

stieg wird es aber wohl kaum reichen. Am ersten Spieltag trennte man sich zu Hause vom starken SV Fellbach 3 mit 4:4 unentschieden. Somit bleibt abzuwarten, welche Rolle die „Erste“ in der neuen Staffel einnehmen wird.

Die BG 2 musste aus der Bezirksliga Rems/Murr in die Kreisliga Enz abstei-

gen. Personell etwas verändert im Vergleich zur Vorsaison dürfte die „Zweite“ in der neuen Saison gute Chancen haben und um die ersten drei Plätze mitspielen können. Die stärksten Konkurrenten kommen in Form des TV Tamm und des TSV Löchgau 2 aus der unmittelbaren Nachbarschaft und versprechen in den entscheidenden Parti-

KOMPLETT
PREIS
189,-*

BRILLE INKL.
FULL-HD-GLÄSER
BIS ± 4/4 DPT.

REEBOK FREIZEITBRILLE IN
IHRER DIOPTRIENSTÄRKE

* Glasfarbe in Braun und Grau;
Aufpreis Spiegelgläser in Silber/Grün/Blau € 40,-

ALS GLEITSICHTBRILLE KOMPLETT MIT MARKENGLÄSERN NUR € 299,-
OHNE OPTISCHE VERGLASUNG € 75,-

Hauptstr. 23
74321 Bietigheim-Bissingen
www.optikgrimm.de

GRIMM

UNITED OPTICS

GERMANY

DIE FACHOPTIKER-KETTE

en umkämpfte Lokalderbys. Nach drei deutlichen Siegen in den ersten drei Partien liegt die Zweite aktuell an der Tabellenspitze. Am kommenden Spieltag steht mit dem direkten Duell gegen Löchgau 2 jedoch der erste harte Prüfstein vor der Tür.

Die BG 3 startet wie die Zweite ebenfalls in der Kreisliga Enz. In ihrem zweiten Jahr nach Neumeldung besteht auch in der kommenden Saison das Hauptziel der Mannschaft darin, die Jugendspieler an den Mannschaftsspielbetrieb der Aktiven heranzuführen. Neben Lucas Becker, der bereits auf eine Saison Erfahrung bei den Erwachsenen zurückblicken kann, werden mit Chris Möhrle und Nils Wagner zwei weitere Nachwuchstalente ihre erste Saison bei den Erwachsenen spielen. Den Ausgleich zu den Jugendspielern bilden mit Andreas Schuch und Simon Böhmer zwei erfahrene Stammspieler, welche vor allem in den Doppeldisziplinen für die nötige Ruhe und Stabilität der jungen Truppe sorgen sollen. In den ersten drei Partien zahlte die BG 3 mit einem Unentschieden und zwei Niederlagen was die Punkteausbeute angeht noch weitgehend Lehrgeld. Vor allem bei der sehr unglücklichen 3:5 Niederlage gegen den TV Markgröningen 2 musste man trotz spielerisch gutem Auftritt der Unerfahrenheit der jungen Spieler noch Tribut zollen.

Auch während der Sommerpause wurden wieder verschiedene Aktivitäten gemeinsam unternommen. Wie bereits im Vorjahr gab es eine gemeinsame Radtour. Die traditionellen Beach-Volleyball-Abende während der Sommermonate wurden in diesem Jahr vom Indoor-Beach ins Bietigheimer Freibad verlegt. Kurz vor Saisonbeginn gab es wieder ein Trainingslager-Wochenende mit anschließendem Freundschaftsspiel gegen die Sportfreunde Affaltach (Kreis Heilbronn). Wie gewohnt bewirtschaftete die Abteilung Badminton beim Pferdemarkt wieder den TSV-Stand während der Schicht am Sonntagabend. Hier hatten alle Beteiligten wieder eine Menge Spaß.

Auch für das Team in der Hobbyliga beginnt Mitte Oktober die neue Saison mit dem Auswärtsspiel gegen Feuerbach. Auch wenn es letztendlich nicht zur Meldung einer zweiten Hobbymannschaft gereicht hat, so ist der Zulauf und das Interesse auch im Hobbybereich weiterhin stets vorhanden.

Erfreulich sind auch aufsteigende Tendenzen im Jugendbereich. Am letzten Septemberwochenende fand in Murr die erste Jugend-Regionalrangliste der Region Nordwürttemberg statt. Mit acht Teilnehmern, vorwiegend in den jüngeren Altersklassen, stellte der TSV Bietigheim gemeinsam mit dem Part-

nerverein TSV Kleiningersheim so viele Spieler wie schon lange nicht mehr. Obwohl viele der Jugendlichen zum ersten Mal an einem Turnier teilnahmen, zeigten alle von ihnen tolle Spiele und spielerisches Potenzial für mehr.

*Text: Matthias Knoll
Bilder: Isabell Doering,
Markus Schmudde*



Nachwuchstalent Chris Möhrle in seinem ersten Einsatz bei den Erwachsenen für die dritte Mannschaft.

Basketballer stellen sich neuen Herausforderungen

Die BG Tamm/Bietigheim tritt in der Saison 2018/2019 mit drei Herren-teams und einer Damenmannschaft an. Die Herren 1 spielen in der Bezirksliga, die Herren 2 in der Kreisliga B und eine weitere Herrenmannschaft tritt in der Kreisliga A an.

Herren 1 mit breitem Kader

Nachdem die 1. Herrenmannschaft der BG Tamm/Bietigheim in den beiden vergangenen Spielzeiten zwei Abstiege in Folge hinnehmen musste, tritt das Team um Headcoach Benjamin Zieker in der Saison 2018/19 in der Bezirksliga 1 Nordwürttemberg (III) an. Dabei kann die Mannschaft auf einen breit aufgestellten, jungen Kader mit viel spielerischem Talent und die Erfahrung ihres Cheftrainers bauen. Zieker übernahm die Trainingsleitung der BG-

Herren 1 im November letzten Jahres von Nikol Gale, die ihn jedoch auch weiterhin als Co-Trainerin unterstützt. Seitdem arbeiten beide zusammen mit der Mannschaft engagiert am Restart. Zu den Erwartungen an die bevorstehende Aufgabe sagte er: „Im Fokus dieser Saison steht auf der einen Seite die Integration und Förderung der Jugendspieler in die Herrenmannschaft. Auf der anderen Seite sollen sich die bestehenden Herrenspieler kontinuierlich weiterentwickeln.“ Auch wenn nicht als oberstes Ziel ausgegeben, will das Team die neue Saison natürlich möglichst erfolgreich gestalten und ist nach den schweren Spielzeiten der letzten beiden Jahre siegeshungrig.

Für eine verlässliche Prognose ist die neue Saison sicher noch nicht alt ge-

nug. Die beiden ersten Saisonspiele lassen allerdings erahnen, dass ein vorderer Tabellenplatz in der diesjährigen Liga in Reichweite liegt. Nachdem die Mannschaft das erste Saisonspiel gegen die SG Weinstadt, den Vizemeister der letztjährigen Bezirksliga, mit einer kämpferischen Teamleistung für sich entscheiden konnte und man sich beim darauffolgenden Auswärtsspiel gegen den SV Leonberg/Eltlingen knapp geschlagen geben musste, steht die Mannschaft derzeit mit einer ausgeglichenen Bilanz im Mittelfeld der Tabelle.

In beiden Spielen waren die Ansätze von dem zu erkennen, was möglich ist, wenn die Mannschaft weiter an sich arbeitet und noch besser zueinander findet. Es wird also spannend

bleiben, das Team bei seiner weiteren Entwicklung zu beobachten.

Damen 1 wieder in der Oberliga

Die Damen 1 spielen in dieser Saison nach zweijähriger Abstinenz wieder in der Oberliga Württemberg. Nach dem souveränen Aufstieg im Frühjahr 2018 muss die Mannschaft von Jan Bodmer leider in der höheren Spielklasse auf die eine oder andere Leistungsträgerin der Vorsaison verzichten, so dass die Damen eine schwierige Runde vor sich haben. In den ersten vier Spielen konnten das Team in in Esslingen immerhin den ersten Sieg einfahren. Die zweite Damenmannschaft musste kurz vor Saisonbeginn vom Spielbetrieb abgemeldet werden, da dem Trainerteam Ronja Grözingen und Tamara Aberle dieses Jahr zu wenig Spielerinnen zur Verfügung stehen.

10 Jugendmannschaften im Einsatz

In der Jugend sind die BG-ler wieder gut besetzt. Insgesamt nehmen 10 Mannschaften am Spielbetrieb teil. 7 männliche Teams und 3 im weiblichen Bereich. Leider konnte man in der U10 und der U12 jeweils nur eine Mannschaft stellen, hier gilt es wieder mehr Kinder, unter anderem aus den Schulkooperationen zum Vereinssport zu motivieren.

Von der U10 bis zur U14 wird bis Ende November eine Vorrunde gespielt, aus deren Ergebnissen die Ligeneinteilung für die weitere Saison erstellt wird.

U16m/U18m

Die U16m tritt dieses Jahr mit ihren 17 Spielern in 2 Mannschaften an. Die U16m1 spielt in der höchsten Liga im Bezirk, in der Landesliga, die U16m2 tritt in der Kreisliga an und wird von U14-ern unterstützt.

Die U16m2 startet erst Ende Oktober, die U16m1 hatte schon 3 Spiele. Mit 2 Siegen und eigentlich einer Niederlage sind sie ordentlich in die Saison gestartet. Die Niederlage fingen sie gegen sehr intensiv spielende Fellbacher ein und diese fiel auch noch sehr deutlich aus. Doch Fellbach setzte einen Spieler ein, der nicht gemeldet war, so dass die BG-ler das Spiel als gewonnen gewertet bekamen. Trotzdem heisst es für die weitere Saison sich so viel zu steigern, dass man sich gegen so eine Defense durchsetzen kann. In dieser Liga gibt es dieses Jahr zum ersten Mal ein neuen Spielmodus. Da sich nur 6 Mannschaf-

ten für die Landesliga gemeldet haben wird eine Hin- und Rückrunde gespielt und danach gibt es eine kurze Playoff-Runde. Die Sieger spielen dann ein Final Three. Viele der Spieler sind viel im Training und machen gut mit, so dass man gespannt sein darf, wie sie sich weiterentwickeln, d.h. was sie im Laufe der Saison lernen. Die U18m spielt ebenfalls in der Landesliga und konnte bisher ihre 3 Spiele gewinnen.

U14w/U16w/U18w

Die weibliche Jugend der BG VfB Tamm/TSV Bietigheim sind diese Saison wieder mit drei Mannschaften, einer U14, U16 und U18, vertreten. Sie trainieren zwei bis drei mal die Woche zusammen. Dabei spielt die U18, welcher hauptsächlich von der U16 ausgeholfen wird, in der Bezirksliga und U16 und U14 in der Landesliga, wobei sich die U14 zur Zeit noch in der Vorrunde befindet.

Neuer Trainer

Die BG-Vorstände haben sich in den vergangenen Wochen viele Gedanken gemacht, wie es bei der BG bzgl. eines angestellten Trainers weitergehen soll. Nach 6 Jahren Erfahrungen mit Teilzeit- und Vollzeittrainern haben sie sich dazu entschieden, wieder eine Teilzeitstelle auszuschreiben. Dadurch, dass es im Sportvereinszentrum, SportQuadrat, des TSV Bietigheim ebenfalls Personalbedarf gab, konnte die Ausschreibung aber zweigleisig erfolgen, zum einen als Teilzeit nur für Basketball oder als Voll-

zeit für Basketball und Fitness-Trainer.

Der Zufall wollte es wohl so, dass wir in diesem Zuge einen ehemaligen BG-Basketballer anstellen konnten, der den Bachelor of Arts im Gesundheitssport absolviert hat und somit auch im Sport-Quadrat angestellt werden konnte.

Wir begrüßen Jerome Bridgewater bei der BG und freuen uns auf die Zusammenarbeit! Jerome hat in der Jugend bei der BG Tamm/Bietigheim gespielt und war auch schon kurze Zeit als Trainer tätig. Er kam mit 10 Jahren zur BG, d.h. damals noch zum TSV Bietigheim und spielte 5 Jahre bei uns. Mit 15 zog es ihn dann nach Urspring ins Basketball-Internat wo er von Ralph Junge trainiert wurde. Er spielte in dieser Zeit außerdem in der BBW-Auswahl.

Im Jahr 2006 verbrachte er dann ein Jahr in den USA bevor er in Ludwigsburg in der Regionalliga spielte und später sogar im Ulmer Bundesliga-Kader stand. Zuletzt spielte er bis 2012 in der Regionalliga in Göppingen, wo er sich schwerwiegend verletzte.

Das war dann auch die Motivation zu seinem Studium, denn Jerome möchte durch seinen Beruf Menschen helfen, das Risiko zu verkleinern, sich so schwer zu verletzen. Und das kann er jetzt bei der BG und im SportQuadrat perfekt umsetzen, denn er kann auch im Basketball-Training die Spieler auf die Belastung vorbereiten und im SportQuadrat



Wieder zurück bei den BG-Basketballern: Jerome Bridgewater.

die Mitglieder gut betreuen. Jerome wird für die BG die Schulkoooperationen leiten und es ist momentan geplant, dass er die U12m und die U14m2 betreut. Außerdem wird er sich um die Spiele der U16m2 kümmern, in der ein paar U16-ler spielen werden und viele U14-ler die Möglichkeit bekommen sollen, weitere Spiele zu bestreiten. Damit haben wir jetzt auch alle Mannschaften mit Trainern besetzt und können zuversichtlich in die nächste Saison gehen.

Wie bisher ist geplant, das ein oder andere Basketball-Camp und weitere Trainingsmöglichkeiten anzubieten. Es wird sich noch zeigen, in welchem Umfang dies alles umgesetzt werden kann, da Jerome "nur" eine Teilzeit-Anstellung bei der BG hat

Jerome hat offiziell ab dem 1. September bei der BG begonnen, war aber bereits vorab beim Kinderferienprogramm in Tamm tätig. Zudem übernahm er bereits mehrere Einheiten des Athletik-Trainings.

Wir wünschen Jerome Bridgewater viel Spaß bei seiner neuen Tätigkeit und dass er seine Ziele bei der Basketball-Gemeinschaft VfB Tamm/TSV Bietigheim umsetzen kann.

Kurt-Siebenhaar-Trainerpreis geht an Harald „Halli“ Eigel

Der Basketballverband Baden-Württemberg verleiht einmal im Jahr den Kurt-Siebenhaar-Trainerpreis. Dieser geht an Trainer, die mit ihren Basketball-Mannschaften außergewöhnliche Leistungen vollbracht und über einen längeren Zeitraum als Trainer viel geleistet haben. Der Preis ist nach dem ehemaligen Landestrainer Kurt Siebenhaar benannt. Beim Verbandstag im Juli dieses Jahres erhielt der langjährige Trainer der BG VfB Tamm/TSV Bietigheim Harald "Halli" Eigel die besondere Auszeichnung von BBW-Vizepräsident Christian Dick überreicht.

Halli Eigel ist mittlerweile seit über 30 Jahren als Trainer bei der BG aktiv. In dieser Zeit hat er alle möglichen Mannschaften trainiert - von U12 bis U20,



Harald Eigel mit dem Kurt-Siebenhaar-Trainerpreis.

von Herren bis Damen. Einst startete er mit der B-Jugend des TSV Bietigheim. Beim VfB Tamm half er bei der Abteilungsgründung und coachte in den ersten Jahren die dortige Herrenmannschaft. Bei seinen Jugendteams war und ist es immer sein Ziel, „möglichst viel Po-



DOPPIC

**QUERDENKEN FÜR
VERÄNDERUNG, IDEEN UND
NEUE PLÄNE**

Doppic Steuerberatungs GmbH
Jakob-Lorber-Strasse 26
D-74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: +49 71 42 97 10-0
Fax: +49 71 42 97 10-20
E-Mail: info@doppic.de

tential aus den Spielern herauszuholen, damit sie Selbstvertrauen aufbauen können“. Mit einigen Jahrgängen schaffte Halli sogar die Qualifikation zur Jugendoberliga Baden-Württemberg. Der 4. Platz in dieser Liga war bisher der größte Jugendserfolg der BG.

Die 1. Herrenmannschaft der Basketballgemeinschaft führte er vor Jahren von der Kreisliga A bis in die Oberliga, die „Zweite“ zog mit ihm bis in die Landesliga hinterher. Natürlich waren nicht alle Jahre vom Erfolg gekrönt, so musste Halli zweimal den Abstieg in

die Landesliga hinnehmen. Die 1. Damenmannschaft trainierte er zwei Jahre lang. Erst stieg er mit den Korbjägerinnen in die Landesliga ab, doch schon im Folgejahr glückte der sofortige Wiederaufstieg. Viele Erfahrungen sammelte Halli auch bei der Zusammenarbeit mit Kollege und Freund Cäsar Kiersz aus Ludwigsburg. Zusammen mit dem Verbandstrainer der Barockstädter coachte der Tammer auch einige Jugendmeisterschaften.

Momentan betreut Halli „nur“ die männliche U16 der BG, die in der Lan-

desliga antritt. Allerdings investiert er viel weitere Freizeit in sein Hobby Basketball. So ist er neben seinem Traineramt im Vorstand der BG als Jugendleiter aktiv und pfeift auch immer mal wieder ein Heimspiel. Im Bezirk engagiert er sich zudem im Jugendausschuss. Halli freut sich sehr über die Auszeichnung, die mit einer Urkunde, einem Pokal und einem Preisgeld dotiert ist. Der erfolgreiche BG-Trainer reiht sich damit in die Liste der Preisträger wie Cäsar Kiersz, Ulrich Tangl oder Ross Jorgusen ein. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Jan Bodmer/Harald Eigel/Jürgen Weiß

Erfolgreiche Feldsaison für TSV-Faustballer

Jeweils ein Meistertitel in der jeweiligen Spielklasse, zudem noch ein 8. Platz bei einer deutschen Meisterschaft: Faustballabteilungsleiter Harald Fees und der sportliche Leiter Bernhard Härle waren rundum zufrieden mit dem Verlauf der diesjährigen Feldrunde.

Während die M45 in der Gauliga ungeschlagen ihren Titel verteidigen konnten, gewannen die M60 zum ersten Mal den Titel des Württembergischen Meisters. Als Vertreter des Schwäbischen Turnerbundes qualifizierte sich der TSV für die Deutschen Meisterschaften im sächsischen Kubschütz und erreichte dort einen hervorragenden 8. Platz.

Auch bei der diesjährigen 4-tägigen Fahrradtour vom 05. bis 09.07.2018 ins Lechtal, an der insgesamt 10 Faustballer teilnahmen, ging es sportlich zu. Ausgerüstet mit E-Bikes wurden an drei Ausflugstagen insgesamt 190 km und 2.300 Höhenmeter bewältigt. Bei den Touren, die wieder von Bernhard Härle hervorragend organisiert waren, kam mancher Teilnehmer an seine Grenzen. Umso mehr schmeckte bei jeder Ankunft das Bergbier, das sich alle Radler mehr als verdient hatten.

Lobenswert war auch wieder der Einsatz der Abteilung beim diesjährigen Pferdemarkt. Das neue, angemietete Zelt wurde unter Anleitung eines erfahrenen Zeltmeisters in kürzester Zeit auf und nach dem erfolgreichen Pferdemarktfest dienstags früh wieder abgebaut. Allen Helfern der Faustballabteilung mit Anhang nochmals herzlichen Dank für den Einsatz.



Unsere erfolgreichen Jungs bei der DM M60 in Kubschütz:
Hinten von links: Delegationsleiter Hans Fötschl, Rudolf Aupperle, Bernhard Härle, Wilfried Knecht, Jürgen Ruof. Vorne von links: Dieter Späth, Walter Haller, Rainer Keller.



Die TSV-Faustballer bei der Rast an der Ravensburger Hütte.

Ausblick ins letzte Quartal 2018:

Vom 12. bis 14.10.2018 findet die Faustballabteilungswanderung, diesmal in der Nähe rund um Baiersbrunn, statt. Zudem laden die TSV-Faustballer zum ersten Hallenspieltag in der Saison 2018/19 am 11.11.2018 in die Sporthalle am Ellental-

Gymnasium ein. Dort spielen morgens die M60 in der Verbandsliga und nachmittags die M45 in der Gauliga. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele TSV'ler unsere Faustballer unterstützen würden. Bitte den Termin vormerken und vorbeikommen.

Werner Schmid

Wanderung der Gymnastikgruppe

Das neue Ausflugsteam mit Siglinde, Carmen und Erika war zufrieden, dass sich trotz anderer kultureller Veranstaltungen in Bietigheim, 21 Personen angemeldet hatten. Los ging es um 14 Uhr vom Bahnhof Bietigheim. Siglinde und Marlies hatten ein flottes Tempo vorgelegt. Vorbei am Robinsonspielplatz wanderten wir weiter auf dem Planetenweg Richtung Ludwigsburg. Bei herrlichem blauen Himmel und einem leichten Wind konnten wir ein wunderschönes Panorama bewundern. Zuerst geradeaus, durch den Wilhelmshof, leicht bergauf und bergab liefen wir über die Golfbrücke auf die andere Seite der Autobahn. Durch die herrliche Ruhe auf den Feldern kam uns der Verkehr ziemlich laut vor. Aber kurz danach waren wir schon bei den Gestüten und dem herrlichen See am Schloss Monrepos.

Carmen erwartete uns schon. Alles stand bereit für ein Glas Sekt, Orangensaft oder Wasser. Wunderbar hatte sie Pikantes und Süßes gebacken. Es hat uns allen sehr gut geschmeckt und wir konnten erkennen, dass uns die anderen Besucher des Parks beneidet haben.

Nach einer Erholungspause liefen wir weiter Richtung Asperg. Durch Obstwiesen mit vielen reifen Früchten und Kleingärten führte uns der Weg zum VFB-Vereinsheim in Tamm. Dort waren wir zum Essen angemeldet. Danach konnte jeder entscheiden, ob er mit

der S-Bahn nach Hause fahren wollte. Der größte Teil wanderte aber auch das letzte Stück noch nach Bietigheim. Es war ein schöner Nachmittag mit vielen Gesprächen, viel Lachen und Freude.

Erika Amrhein



Gruppenbild von der Wanderung der Gymnastikgruppe.

Mitgebsel | Torten- und Muffinsdekoration | Ballons | Kerzen |
Große Auswahl von Partyartikel für Groß und Klein | Ballongas |
Kindergeburtstagsthemen für Mädchen und Jungs | Ballonbefüllungen

KinderPartyFee®



Fräuleinstraße 2
(in der Fußgängerzone)
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 0 71 42 / 3 75 25 11
Mobil: 0157 / 51 70 95 55



kinderpartyfee

**Schauen Sie vorbei
und entdecken Sie
viele Neuigkeiten.
Wir beraten Sie gerne.**

Handball Hochburg Bietigheim mit Männern und Frauen in der Ersten Bundesliga

Männer wieder in der ersten Bundesliga

Zum zweiten Mal nach der Spielzeit 2014/2015 spielen die Männer der SG BBM in der ersten Handball-Bundesliga. Der Aufstieg, den vor Saisonbeginn keiner erwartet hatte, gelang in der abgelaufenen Runde in beeindruckend souveräner Manier. Mit 59:17 Punkten und sieben Zählern Vorsprung auf den Dritten VfL Lübeck-Schwartau schaffte die Mannschaft um Kapitän Patrick Rentschler den Sprung in die deutsche Eliteliga.

Damit es nicht wieder ein einjähriges Gastspiel wird (nach der Premiersaison stieg die SG mit 13:59 Punkten direkt wieder ab), haben die Verantwortlichen den Kader deutlich verstärkt. Mit Jonas Link (HC Erlangen), Vetle Ronningen (Bodo HK), Michael Oehler, Maximilian Schwarz (beide HSG Konstanz), Maximilian Trost (Rhein Neckar Löwen), Patrick Weber (Die Eulen Ludwigshafen) wechselten sechs Neuzugänge an den Viadukt. Dazu spielt Jonathan Fischer – im letzten Jahr bereits mit einem Zweitspielrecht für die SG BBM im Einsatz – nun mit Erstzugriff im Bietigheimer Trikot und mit Nikola Vlahovic zählt ein Eigengewächs fest zum Team. Neben spielerischer Klasse sollen die „Neuen“ vor allem auch zusätzliche körperliche Präsenz einbringen, was in der ersten Bundesliga deutlich mehr gefordert ist. Einzige Abgänge waren die beiden Stammspieler Paco Barthe (Bidasoa Irun) und Gerdas Babarskas (Chamberly Savoie HC).

Einen Wechsel gab es auch auf der Kommandobrücke. Nachdem der langjährige Coach Hartmut Mayerhoffer bereits um den Jahreswechsel seinen Abschied angekündigt hatte, konnte mit Ralf Bader schnell ein Nachfolger präsentiert werden. Der 38-Jährige war als Spieler selbst in der Bundesliga aktiv und hat trotz seines jungen Alters bereits einige Trainererfahrung gesammelt – zuletzt beim Drittligisten TSV Neuhausen/Filder.

In den ersten Saisonspielen präsentierten sich die SG BBM sehr gut, wenngleich leider nichts Zählbares herausrang. Im Eröffnungsspiel unterlag sie auswärts knapp bei der HSG Wetzlar und zeigte sich im Anschluss gegen etablierte Teams aus der oberen Tabel-



SG-Routinier Robin Haller unter Bedrängnis.



Youngster Nikola Vlahovic setzt sich durch.

lenhälfte wie die Rhein-Neckar-Löwen, Melsungen, Leipzig oder Kiel über weite Strecken ebenbürtig.

Das erste Saisonhighlight war das württembergische Derby gegen den Traditionsclub Frisch Auf Göppingen. Bereits im Vorfeld gab es einige Verbindungen zum Lokalrivalen. Mit der SG BBM und Frisch Auf trafen die deutschlandweit einzigen beiden Vereine aufeinander, die sowohl im Männer- als auch im Frauenbereich in der ersten Bundesliga spielen. Zudem war es nicht nur für den ehemaligen Bietigheimer Aufstiegstrainer Hartmut Mayerhoffer eine Rückkehr an die alte Wirkungsstätte. Auch Marco Rentschler, der seine handballe-

rischen Wurzeln beim TSV bzw. der SG hat und inzwischen im FA-Trikot spielt, kehrte in seine Heimatstadt zurück und traf dabei auf seinen Bruder Patrick, den SG-Kapitän.

Derbys haben umgangssprachlich ihre eigenen Gesetze – besser könnte man es auch in diesem Fall nicht beschreiben. Die favorisierten Göppinger, mit einer Startbilanz von vier Siegen und einer Niederlage angereist, bekamen (wie bereits in der Saison 2014/2015) von der SG BBM ihre Grenzen aufgezeigt. Nach einer starken ersten Halbzeit mit einer verdienten 17:11-Führung sicherten sich die Bietigheimer mit 30:29 verdient die ersten Punkte.

Aufgrund des schweren Startprogramms ist die SG nicht unerwartet im letzten Tabellendrittel angekommen. Es ist allerdings noch lange nichts verloren, denn im Oktober und November folgen die Begegnungen gegen die direkten Konkurrenten. Die bisherigen Auftritte machen Mut und Hoffnung, dass auch in der kommenden Spielzeit die Männer-Bundesliga im Ellental vertreten ist.

Frauen schaffen Champions League-Qualifikation

Die Frauen waren in der vergangenen Spielzeit als deutscher Meister angetreten. Leider gelang das Unternehmen Titelverteidigung nicht. Personell oftmals arg dezimiert, verlor die Mannschaft von Trainer Martin Albertsen nach einem hervorragenden Saisonstart insbesondere nach der WM-Pause den Anschluss an den Thüringer HC. So durften sich die Ellentälerinnen letztlich über die deutsche Vizemeisterschaft freuen.

In der Saison 2018/2019 soll wieder angegriffen werden – und dies mit namhafter Unterstützung. Neben den externen Neuzugängen Kim Braun (Bayer Leverkusen), der deutschen Nationalmannschaftstorhüterin Dinah Eckerle (Thüringer HC) sowie den Nationalspielerinnen Daniela Gustin (Schweden; von Randers HK) und Laura van der Heijden (Niederlande; von FTC Hungaria) gehören auch zwei bekannte Gesichter wieder zum Kader. Die erfahrenen Kim Naidzinavicius und Maura Visser stoßen nach Verletzungs- beziehungsweise Babypause wieder zum Kader und haben trotz der langen Abwesenheit bereits zu Saisonbeginn bewiesen, wie wichtig sie für die Mannschaft sind. Acht Spielerinnen zählen hingegen nicht mehr zum Aufgebot. Neben den Torhüterinnen Tess Wester und Nicole Roth haben auch Martine Smeets, Susann Müller, Nina Müller, Mia Biltoft, Mile Hundahl und Cecilie Woller den Verein verlassen.

Doch trotz dieses großen personellen Umbruchs präsentierten sich die Bietigheimerinnen bereits zu Saisonbeginn als eingespieltes Team. Nach einer gelungenen Vorbereitung starteten sie in der Liga durch und erklommen punktgleich mit dem Thüringer HC früh die ersten Tabellenplätze. Auch die „Pflichtaufgabe“ im DHB-Pokal beim Zweitligisten FSV Mainz 05 wurde souverän erledigt.



Torgefährlicher Neuzugang: Jonas Link.

Tradition trifft Innovation – Über 65 Jahre Autohaus Otto Kohfink!



Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!

Der neue Renault Grand Scénic



Der neue Dacia Duster



Ständig über 100 Fahrzeuge am Lager, ob Neu-, Vorführ-, Jahres- oder Gebrauchtwagen. Und auch im Service sind wir die Nummer 1. Beim großen Werkstättenertest von ADAC und Stiftung Warentest haben wir die Note 1,0 in puncto Servicequalität erhalten, und beim Renault „Club de l'élite“ zählen wir zu den Händlern mit der höchsten Kundenzufriedenheit Deutschlands. OK ist Service!



KOHFINK Motors
...eine Idee mehr



Autohaus Otto Kohfink e.K. · Gustav-Rau-Straße 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Telefon 07142-97330 · www.autohaus-kohfink.de



Angela Malestein auf dem Weg zum gegnerischen Tor.



Neuzugang Dinah Eckerle freut sich...

Ein erstes dickes Ausrufezeichen setzten sie aber im Europapokal. Durch die Vizemeisterschaft hatten die Bietigheimerinnen die direkte Qualifikation für die Champions League verpasst und mussten in einem Vierer-Turnier um einen der letzten beiden freien Plätze kämpfen.

Das Qualifikations-Halbfinale gewannen sie mit 33:27 gegen den spanischen Meister Super Amara Bera Bera und deklassierten im Finale den polnischen Gastgeber MKS Perla Lublin mit 34:19. Ein eindrucksvoller Auftritt der Albertsen-Mannschaft, die sou-

verän und verdient in die Champions League einzog. Und in der Vorrunde setzten die Bietigheimerinnen die starken Leistungen fort. Nach einem Unentschieden beim norwegischen Meister Vipers Kristiansand bezwang die SG BBM den favorisierten CSM Bucuresti, Champions-League-Sieger von 2016, vor heimischer Kulisse und übernahm die Tabellenführung in einer starken Gruppe, die vom ungarischen Vertreter FTC Rail-Cargo Hungaria komplettiert wird. Beste Voraussetzungen also, um auch in der zweiten Champions League-Saison in die Zwischenrunde einzuziehen.

Weitere Aktiventeams

Nach der Vizemeisterschaft im vergangenen Jahr spielt die zweite Frauenmannschaft in diesem Jahr mit einem erheblich verjüngten Kader weiterhin in der 3. Liga. Nach holprigem Saisonstart konnten allerdings inzwischen die ersten Zähler eingefahren werden. Die dritte Frauenmannschaft kämpft in der Württembergliga, der höchsten Spielklasse des Verbandes, um Tore und Punkte.

In einer ausgeglichenen Württembergliga befindet sich die zweite Männermannschaft nach den ersten



...mit der Rest der Damen 1 über den gelungenen Saisonstart.



Sonja Christel spielt mit den Frauen 2 in der 3. Liga.

Saisonspielen im Mittelfeld. Auf Bezirksebene komplettieren die Männer drei (Bezirksliga), Männer vier (Bezirksklasse), Männer fünf (Kreisliga C) sowie die Seniorinnen (Bezirksliga) die SG-Teams.

Neunzehn Jugendteams in der Hallenrunde im Einsatz

Im Jugendbereich geht die weibliche A-Jugend als Aushängeschild voran. Wie bereits im Vorjahr gelang der SG auch in der Spielzeit 2018/19 der Sprung in

die Bundesliga. Die männlichen Alterskollegen verpassten leider die erneute Qualifikation und müssen nach einem Jahr in der Eliteliga nun in der Württembergliga antreten.

Ebenfalls in der höchsten Spielklasse ihrer Jahrgangsstufe sind zudem die weibliche B-Jugend (Baden-Württemberg-Liga), männliche C-Jugend (Oberliga) sowie die weibliche und männliche D-Jugend (jeweils Bezirksliga) vertreten.

Insgesamt schickt die SG mit 19 Jugendteams sowie den F-Jugendteams und Mini-Gruppen (jeweils mit Spieltagen ohne Gesamtwertung) in Bietigheim, Bissingen und Metterzimmern wieder ein großes und breit gestreutes Angebot in die Hallenrunde 2018/2019. Jede Altersklasse ist mit mindestens einer Mannschaft besetzt.

Text: Uwe Sauerbrey
Bilder: wolf-sportfoto.de



Daniel Grimm (Männer 2) im Spiel gegen Flein.



Voller Einsatz auch bei den 19 Jugendteams.

Weller



Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz



Shell Tankstelle
Carl-Benz-Straße
Tankautomat - Tag und Nacht.



Portalwaschanlage
5 Selbstwaschboxen
3 Saugstationen
Fahrradreinigungsstationen
Automatischer Fußmattenreiniger

Willi Weller Inhaber **Walter Weller** **Brennstoffe**
Carl-Benz-Str. 14 • 74321 Bietigheim-Bissingen • Telefon (0 71 42) 5 20 70
• Telefax (0 71 42) 5 35 79 • www.weller-heizöl.de

Talenttag für den Leichtathletik-Nachwuchs



Die Teilnehmer am Talenttag der LGNE.

Am Samstag, den 15.09.2018 fand im Bietigheimer Ellentalstadion ein Talenttag der Leichtathleten statt. Die LG Neckar-Enz lud unter Leitung von Martin Grund alle U14er und teils auch U16er Athleten aller Teilvereine ein, um weitere Schritte in ihrer sportlichen Karriere zu kreieren.

An die 30 Athleten durchliefen die verschiedenen Stationen, die von älteren Athleten sowie Trainern betreut wurden. 30m fliegend und aus dem Hochstart mit elektronischer Zeitmessung, verschiedenste Sprünge wie Einbeinsprünge, 5er Sprunglauf sowie Mes-

sungen auf einer elektronisch gesteuerten Sprungmatte, Medizinballwürfe in mehreren Variationen, Beweglichkeitstest und ein Ausdauerstest standen auf dem Programm. Daran hatten alle viel Spaß - mal mehr und mal weniger - und zeigten innerhalb von 3 Stunden zum Teil wirklich hervorragende Leistungen. Mit den Ergebnissen können wir die Stärken der Athleten, aber auch die Defizite feststellen und sehen, woran in den nächsten Jahren gearbeitet werden sollte.

Sprinter oder Läufer, Springer oder Werfer, geht es Richtung Mehrkampf oder eher mehr zu einer Einzeldisziplin?

Hiermit schaffen wir eine Grundlage, mit der wir und die Athleten in die Zukunft gehen wollen. Nach Absprache mit den Einzelnen und einer Fragebogenauswertung werden alle Athleten vereinsübergreifend in neue Trainingsgruppen geschickt, um sich weiterzuentwickeln. Verschiedene Trainer übernehmen die Verantwortung und begleiten die Sportler somit meist über mehrere Jahre.

Thomas Riegraf

Eine sportlich abwechslungsreiche Tennis-Saison mit kulinarischem Höhepunkt!

Die Damen 1 haben den Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft. Insgesamt war es eine spannende Saison bis zum Schluss. Um jeden Punkt musste bis zum letzten Spieltag gekämpft werden, um letztlich den Klassenerhalt zu sichern. Dabei wurde um die Stammkräfte Claudia Köhler und Isabel Friedrich immer wieder personell gewechselt, da die Weggänge von Carolin Kanthak und Romy Zschau nicht ersetzt werden konnten. Zum erreichten Ziel trugen bei: Dominique Gomez, Claudia Köhler, Isabel Friedrich, Kerstin Wildermann, Cosima Radulescu, Tanja Reiner, Gutrun Bentele, Mia Stier, Malin Ruof, Jule Westram.

Die Damen 2 sorgten bei der TA des TSV für einen Aufstieg. Zum dritten Mal in Folge steigen die Damen auf und spielen ab nächster Saison in der Bezirksliga. Bis zuletzt machten die Da-



Damen 1, von links: Malin Ruof, Dominique Gomez, Isabel Friedrich, Claudia Köhler, Jule Westram, Gudrun Bentele.

men es spannend. Zwei weitere Mannschaften waren punktgleich mit dem TSV Bietigheim. Erst bei einem 6:3-Sieg beim letzten Punktspiel war der Aufstieg sicher. Dies schafften die Damen souverän mit einem 7:2-Erfolg.

Die neu formierte 6er Mannschaft der Damen 30 erreichte in der Verbandsliga einen soliden Mittelplatz. Die Damen 40 konnten in der Bezirksklasse den 2. Platz belegen und verpassten damit knapp den Aufstieg.

Aufstieg der Herren 1

Unter der Mannschaftsführung von Kai Maring haben die Jungs im zweiten Jahr bei den Herren den Aufstieg geschafft.

In der Kreisklasse 3 kämpfte die Mannschaft des TSV gegen Pflugfelden 1, Lizenzingen 2, SPG HC/MTV Ludwigsburg 1 und Oberriexingen 2.

Nachdem die Mannschaft das letzte Jahr neu gebildet wurde und ausschließlich aus Knaben und Junioren besteht, konnten die Erfahrungen der



Damen 2, von links nach rechts:

*Lara Ruof, Leonie, Schleicher, Jaqueline Keller, Malin Ruof, Trainer Marko Zelch, Xenia Buck.
Es fehlen: Mia Stier, Jule Westram, Antonia Hipp, Kim Baumgärtner.*

Vorsaison gut genutzt werden und die engen Spielen wurden nun für sich entschieden. Mit 4:0 Punkten und 28:8

Spiele wird nächstes Jahr mit den Erfolgserlebnissen dieses Sommers in der Kreisklasse 2 aufgeschlagen.

Textilpflege **Hochhalter** 

Wäscherei

Heißmangel

Bügelservice

Ulrichstraße 3
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142/3779163

Mo. bis Fr. 8:00 bis 13.00 Uhr
14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 14.00 Uhr

P

eigene Parkplätze vorhanden



Herren 1, von links nach rechts: Tilmann Kensbock, Tom Engel, Jan Schoppe, Paul Herbstreit, Jan Belzhuber, Florian Förch, Len Maring, Betreuer: Kai Maring. Es fehlt: Philip Giese.



Die U12 von links: Colin Kalkofen, Lilli Engel, Luke Maring, Nelly Ruof, Leni Glock.



Die Teilnehmer an der Clubmeisterschaft.

Am letzten Spieltag begrüßten die **Herren 30** in der Regionalliga Süd West den Tabellenletzten TC BW Villingen. Nach den Einzeln stand es bereits 5:1 für die Bietigheimer, die dann auch in den Doppeln nichts mehr anbrennen ließen und die Villingen mit 8:1 besiegten. Es war ein gelungener Saisonabschluss und mit 4 Siegen beendeten die Bietigheimer die Saison als Tabellendritter.

Die Herren 40 verpassen den direkten Wiederaufstieg.

Nur gegen den TC Sigmaringen musste das Team aus Bietigheim eine 3:6-Schlappe hinnehmen und belegte am Ende einer starken Saison einen hervorragenden zweiten Platz in der Württembergliga.

Die **Herren 50** des TSV schafften zum Ende der Saison, das erste Mal in der Oberliga startend, einen hervorragenden zweiten Platz. Dabei stand schon vor dem letzten Spiel die Platzierung fest, da der TSV weder Ludwigsburg einholen konnte, noch vom TC Weinheim oder TV Mutlangen vom zweiten Platz verdrängt werden konnte.

Die U12 sind von der Bezirksstaffel 1 in die Staffelliga aufgestiegen. Im kommenden Jahr spielen sie somit in der höchsten Klasse. Gratulation.

Es spielten: Luke Maring, Leni Glock, Nelly Ruof, Lilli Engel, Colin Kalkofen sowie Mia Reiner und Alexander Gessner.

Die Sommersaison 2018 war für die Juniorinnen 1 ein großer Erfolg. Die Tatsache, dass die Mannschaft anstatt aus sechs Spielerinnen, wie im letzten Jahr, nur noch aus vier bestand, änderte nichts daran, dass sie fast jedes Spiel deutlich gewannen. Fast – das heißt mit Ausnahme des allerersten Spieles gegen den TC Lauffen. Dieses Spiel ging am Ende 3:3 aus, doch die Bietigheimerinnen hatten mit einem Satz die Nase vorne.

Es spielten: Malin Ruof, Laura Meroth, Kim Baumgärtner, Antonia Hipp, Lina Spegele, Nelly Ruof und Asia Notarnicola.

Endlich fanden dieses Jahr wieder einmal die Vereins-Clubmeisterschaften des TSV statt. Am Freitag, den 27.07.2018 wurde bei sommerlichen Temperaturen unter der Leitung der

neuen Jugendwartin Susanne Belzhuber gekämpft.

Zu den Meisterschaften haben sich 17 Kinder/Jugendliche angemeldet. Nach den sehr engen Matches kamen folgende Ergebnisse zustande:

Bei den Junioren:

1. Platz: Florian Förch
2. Platz: Tom Engel
3. Platz: Tilmann Kensbock

Es spielten noch Len Maring, Jan Belzhuber, Philip Giese, Jan Schoppe, Paul Herbstreit.

Bei den U10 Midcourt gewann Max Göpfert. Es spielten noch Emilia Krantz und Timo von Schwertführer, das zugleich dann auch die Platzierung ist.

Bei den Knaben gewann Filip Krantz vor Luke Maring und Kim Fuchs.

Beim KIDS-Cup U12 wurde Colin Kallofen erster vor Leni Glock und Lilli Engel.

An dieser Stelle möchte sich unsere Jugendwartin Susanne Belzhuber auch noch bei allen Eltern und dem Trainer Marko Zelch bedanken. Sie haben für eine tolle und abwechslungsreiche Versorgung mit Getränken, verschiedenem Obst, Gebäck, süßen Stücken, Eis usw. an diesem heißen Tag gesorgt.

Es ist schön zu sehen, dass nicht nur die Kinder/Jugendlichen, sondern auch die Eltern so engagiert beim Tennis dabei sind.

Fischessen

Der kulinarische Höhepunkt und Abschluss der Freiluftsaison wurde durch unsere super Senioren gesetzt. Zum zweiten Mal in Folge veranstalteten die Senioren das Fischessen im Häusle. Perfekt organisiert präsentierten sich Herbert Schrenk und sein Team. Alle Aufgaben waren verteilt, sodass es den Gästen an nichts fehlte. Liebevoll dekoriert ging Teller für Teller an die Gäste. Bei einem Glas Rotwein und Musik nach deutscher Mundart konnten die Gäste den Abend ausklingen lassen und freuten sich, alte bekannte Gesichter einmal wieder zu sehen. An die Senioren geht ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement!

Tanja Reiner und Isabel Friedrich



Volles Haus beim Fischessen.



Ein gelungener Abend zum Abschluss der Freiluftsaison.

Natürlich
herzlich!

Unsere Malerarbeiten
kommen von

Herzen!

Maler werkstätte

Telefon: (0 71 42) 5 52 34

Internet: www.maler-riegraf.de

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen

Start in die Vorrunde 18/19

Die gefühlte lange spielfreie Zeit wurde mit etlichen kleinen und größeren Veranstaltungen mit Spaß mit und ohne Tischtennis ausgefüllt.

Beim kleinen Pfingstturnier (Duathlon), wo ein Tischtennis und Billardturnier angesagt war, stellte man fest, dass es doch besser ist, bei der geläufigen Sportart zu bleiben. Die Treffer der anvisierten Billardkugeln in die entsprechenden Löcher hatten viel mit Zufall zu tun. Trotzdem freute sich das Ehepaar Hirsch, das als Sieger gekürt wurde.

Beim Tischtennis ging wenig überraschend Sebastian Leuser als Sieger hervor, wobei der Spaß im Vordergrund stand. An der kleinen Teichbar gab es die einen oder anderen Köstlichkeiten zu genießen.

Im August war wieder das beliebte Freiluftturnier bei Walter Weller an der Enz angesagt. Mit viel Engagement wurden die Sieger im Einzel und Doppel ausgespielt. Auch bei diesem Turnier konnte sich wieder Sebastian Leuser im Einzel durchsetzen. Anschließend ging es zur Pizzeria nach Sachsenheim, wo man den Abend bei herrlich lauer Sommerluft ausklingen ließ.

Am 10. August gab es ein weiteres Sommerfest, diesmal bei Gerd Hofer auf einem Grundstück bei Hessigheim. Dort war ein Bogenschießturnier (Fuchsjagd) auf dem Programm. Einige Füchse wurden dabei „erlegt“, die aber eine wundersame Auferstehung an der Biertafel feierten. Beim Grillfeuer und Umtrunk gab es viel zu erzählen, zumal die ehemaligen Mannschaftskollegen

von Gerd Hofer aus Gemmingheim mit von der Partie waren.

Das sportliche und auch gesellschaftliche Highlight war wie in jedem Jahr wieder die Vereinsmeisterschaft der Aktiven und Jugendlichen, die am 30. Juni mit Rekordbeteiligung von 22 Teilnehmern stattfand. Wie immer hatte Birgit Nägele diese vereinsinterne „Großveranstaltung“ hervorragend vorbereitet und für die reibungslose Durchführung gesorgt.

Am Vormittag kam die Jugend zum Wettbewerb an die Platten. Begeistert und engagiert starteten alle Teilnehmer in die Wettkämpfe. Bei der U 13 setzte sich Max gegen Ensar durch. Bei der U 16 standen Erik und Florian im Finale, wobei sich Florian durchsetzte.



Beim Freiluftturnier gab es eine gute Mischung aus Sport...



...und Erholung.



TSV GASTSTÄTTE Deutsch-Italienische Küche

RÄUMLICHKEITEN

- Trennbare Räume
- Feierlichkeiten aller Art
- Seminare / Sitzungen
- 10 - 100 Personen

ÖFFNUNGSZEITEN

- Mo** Ruhetag
- Di - Sa** 17:30 - 24:00
- So** 17:30 - 22:00
- Oder nach Absprache

SPECIALS

- Große Gartenterrasse
- Großer Spielplatz

Fischerpfad 36 . 74321 Bietigheim-Bissingen Telefon 07142 . 41 009

Familie Pinna freut sich auf Ihren Besuch!



**TSV 1848
BIETIGHEIM**



U13, von links: Max Lorenz (Vereinsmeister), Yue mit Schwester (jüngster Teilnehmer), Manuel Jakob (3.).



Jugend, von links: Linda-Maria Meyer und Nick Neuhöf (3.), Erik Neuhöf und Maxim Fuchs (2.), Thorben Seeliger (3.), Florian Förch und Noel Lakatos (Vereinsmeister).

Bei den Aktiven gab es am frühen Nachmittag spannende Spiele in 5 Gruppen, wobei immer die Gruppenersten und -zweiten in die Endrunde kamen. Es ergaben die Halbfinals: Gunther Armbrster gegen Helmuth Klipsch sowie Hartmut Hirsch gegen Sebastian Leuser. Gunther Armbrster und Sebastian Leuser setzten sich durch und bestritten das Finale.

Nach spannendem Match mit vielen unterhaltsamen Ballralleys stand der Abonnement-Sieger fest. Zum elften Male nahm Gunther Armbrster, die Nummer eins der ersten Mannschaft, den Pokal entgegen. Den gemeinsamen dritten Platz belegten Hartmut Hirsch und Helmuth Klipsch.

Alle anderen, ab dem Platz drei bis sechs bestritten die so genannte B-Runde. Im Ausscheidungs-Modus setzte sich Gerd Hofer im Endspiel gegen Robert Schneider nach heftiger Gegenwehr durch.

Zum Ende des Wettbewerbs standen die Doppel-Meisterschaften an. Nach einem Losverfahren gab es interessante Begegnungen. In die Halbfinals schafften es die Doppel Helmuth Klipsch/Marius Heuler gegen Marius Ritter/Birgit Nägele und Sebastian Leuser/Rajesh Das gegen Gunther Armbrster/Markus Zimmermann. Nach jeweils heftiger Gegenwehr setzten sich die Doppel Klipsch/Heuler und Leuser/Das durch. Nach einem hochklassigen Endspiel gingen die Sieger Leuser/Das hervor.

Nach der Siegerehrung genoss man bei bestem Sommerwetter ein selbst



Einzel Vereinsmeisterschaften, von links: Gerd Hofer (B-Runden-Sieger), Hartmut Hirsch und Helmuth Klipsch (gemeinsam 3.), Sebastian Leuser (Vizemeister), Gunther Armbrster (Vereinsmeister).



Doppel Vereinsmeisterschaften, von links: Gunther Armbrster/Markus Zimmermann (3.), Marius Ritter (3.), Sebastian Leuser/Rajesh Das (Vereinsmeister), Birgit Nägele (3.), Marius Heuler und Helmuth Klipsch (2.).

organisiertes Fest. Dafür hatte Marius Heuler einen Getränkewagen von der Firma Michelbräu organisiert. Gegrillt wurde direkt auf der Wiese vor der Halle in Eigenregie. Das Ehepaar Jäger stand am Grill und sorgte dafür, dass alle satt wurden. Ein reichhaltiges Salatbuffet steuerten die Vereinsmitglieder und Ehefrauen bei. Kurzum: Ein gelungener sportlicher und gesellschaftlicher Tag für alle.

Wie gewohnt hat die Tischtennis-Abteilung beim Pferdemarkt wieder eine Truppe zusammengestellt, die fürs kulinarische Wohl in Form von dem beliebten Bauchspeck und Getränken am Sonntagnachmittag sorgte.

Eine Woche danach stand der offizielle Vereinsausflug auf dem Plan. Hartmut Hirsch hatte in Hohenhaslach ein interessantes Ziel vorgeschlagen, das mit Freuden angenommen wurde: Stockschießen, angelehnt ans bekannte Eisstockschießen, nur ohne Eis in Verbindung mit einer kleinen Radtour. Alle Beteiligten hatten mit dieser außerge-



Die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft.

wöhnlichen Aktivität ihren Spaß, rundum ein gelungener Ausflug.

Zum Sportlichen:

Die von allen Mannschaften erreichten Ziele der letzten Runde bringt Zuversicht auf die zukünftigen Herausforderungen. Alle 4 Aktiven-Mannschaften sowie 2 Jugendmannschaften und eine Senio-

ren-Mannschaft sind wieder mit kleinen Veränderungen motiviert am Start.

Das erste Spiel der ersten Mannschaft am 29.09. in der Halle am Viadukt um 19 Uhr fand in erfreulicher Weise in kompletter Besetzung statt, was in der Vergangenheit eher die Ausnahme war.

Gerd Hofer



Spezialist am Grill: Uwe Jäger.



Die Teilnehmer am Vereinsausflug.



Birgit Nägele konzentriert.



Michael Hans: Ob der Schwung ausreicht?

Aktionsreiche Sommerpause beim Volleyball

Abwechslungsreiche Veranstaltungen gab es für die Jugendlichen der Volleyballabteilung während der langen spielfreien Sommerpause.

Schiri Nachwuchs

Vier unserer Volleykids legten gleich im Mai ihre Jugend-Schiedsrichter-Prüfung ab und sind nun bereits mit 11 und 12 die Jüngsten in unserem Schirikreis. Im Juni folgten für sechs Spielerinnen der weiblichen Jugend der Lehrgang und die Prüfung zum D-Schiedsrichter, die alle mit Bravour bestanden. Beim SWiBBY Beach Cup, dem von den Stadtwerken ausgerichteten Beach Turnier im Badepark Ellental, konnten sie dann zum ersten Mal das Gelernte umsetzen.



Gruppenbild vom Vollino-Spielabzeichen Volleyball.
(Quelle: Nils Wüchner; www.volley-photo.de)



Erster Einsatz für die Jugend-Schiedsrichter beim SWiBBY Beach Cup.



Die TSV-Spielerinnen mit Nationalspieler Christian Fromm.

schaft lautstark an. Die Nationalspieler standen nach dem Spiel noch für Gespräche, Fotos und Autogramme bereit und die Mädels fanden heraus, dass sie doch noch ein ganzes Stück wachsen müssen, um in der Nationalmannschaft spielen zu können.

Zum Saisonabschluss gab es für die Volley-Kids im Juli eine Überraschungs-Grillparty. Die Spielerinnen wurden von Trainerin Dani zum Waldlauf geladen. Jedoch bereits nach wenigen Minuten trafen sie auf einem Spielplatz ein, wo die Eltern bereits das Volleyballnetz aufgebaut und die Getränke bereitgestellt hatten. Bei herrlichem Wetter verbrachten Spieler und Eltern einen schönen Tag zusammen, der mit einem gemeinsamen Pizzaessen endete.

Seit gut vier Wochen trainieren die Volley-Kids jetzt wieder fleißig. Am 13.10. haben sie sich zum ersten Mal auf dem großen 6 x 6m Feld mit anderen Mannschaften der U14 gemessen. In dieser Altersklasse trat der TSV diese Saison zum ersten Mal an. Krankheits- und verletzungsgeschwächt konnten wir noch nicht ganz zeigen, was wir draufhaben, aber es wurden schon die ersten Sätze gewonnen und es stehen ja noch 3 Spieltage aus.

Jugend (13-18)

Die älteren Jugendlichen machten zum Saisonabschluss einen Paddelausflug. Von Walheim aus ging es mit kurzem Aufenthalt in Kirchheim den Neckar entlang bis nach Lauffen. Zwar ließ sich

Zum ersten Mal fand dieses Jahr das Vollino-Spielabzeichen Volleyball in Ludwigsburg statt. An verschiedenen Spielstationen zeigten 80 Kinder des Jahrgangs 2007 und jünger aus den umliegenden Vereinen, wie gut sie die Grundtechniken des Volleyballspiels beherrschen. Höchst konzentriert versuchten sie dabei, den höchsten Schwierigkeitsgrad und somit das goldene Abzeichen zu erspielen. Zum Abschluss gab es ein Turnier in 3 Gruppen, in denen die Kinder nach ihren Leistungen zusammengestellt wurden und so gegen gleichstarke Teams spielen konnten. Als große Überraschung kam Julia Sude (Deutsche Meisterin im Beach-

Volleyball) mit ihrem Trainer und spielte gegen die jeweiligen Siegermannschaften ein kurzes Match auf 3 Punkte. Auch eine Bietigheimer Spielerin durfte sich mit ihr messen, musste sich aber nach hartem Kampf doch geschlagen geben. Mit 2 Gold-, 6 Silber- und 1 Bronze-Abzeichen beendeten die Mädchen den aktiven Teil des Tages. Anschließend waren alle Teilnehmer noch zum Nations-League Spieltag der Herren-Nationalmannschaft in der MHP Arena eingeladen. Hier konnten die Mädchen live sehen, wie Volleyball im Profisport gespielt wird. Sie ließen sich von der begeisterten Atmosphäre mitreißen und feuerten ihre Mann-



Die TSV-Kids auf dem Spielplatz.



Die Jugend beim Paddelausflug.

die Sonne nur selten sehen, aber es blieb zumindest von oben weitgehend trocken und gekentert ist auch niemand. Zum Abschluss gab es noch einen warmen Snack an der Landestelle.

Ende September fand das diesjährige Trainingswochenende statt. Sieben Stunden pro Tag übten die Spielerinnen mit ihrem Trainerteam Grundtech-

niken und Spieltaktik. Am Sonntag war die weibliche U18 aus Lienzingen zum Mitmachen und Trainingsspiel eingeladen. Erschöpft aber zufrieden gingen die 20 Teilnehmerinnen am Sonntagabend nach Hause. In den folgenden Wochen wurde noch weiter am Spielsystem und der Individualtaktik gearbeitet, um optimal auf den Saisonbeginn vorbereitet zu sein.

Bereits kurz nach Ende der vergangenen Saison entschieden sich Spielerinnen und Trainerteam dazu, dieses Jahr zwei Jugend Großfeldmannschaften zu melden und die Damenmannschaft wieder zurückzuziehen. Da alle Spielerinnen noch unter 19 Jahre alt sind, können sie jetzt noch drei Jahre im Jugendbereich so zusammenspielen.

**WIR NENNEN ES
BERATUNG AUF
AUGENHÖHE.**

Weil wir Ihnen zuhören
und uns für Ihre individuelle
Lebenssituation,
Ziele und Bedürfnisse
interessieren. Damit Sie
für das, was Sie lieben,
den besten Schutz
erhalten. Nicht mehr
und nicht weniger.

Gerne beraten wir Sie:
GENERALAGENTUR
EDGAR SPRINGER
74321 Bietigheim-
Bissingen
Telefon 07142 52099
edgar.springer@
zuerich.de

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

ZURICH

SCHWABENFLYER.DE
Einfach online gedruckt.

**WIR MACHEN
SPIELEND
DRUCK!**

Plakate, Flyer, Broschüren
Kataloge, Bücher, und vieles mehr ...

Ein Unternehmen der
MEMMINGER-GRUPPE

Diese Entscheidung erwies sich gleich am ersten Spieltag der U20 als absolut richtig: Im ersten Spiel gegen Hirschlanden konnte die Mannschaft einiges aus dem Training direkt sehr gut umsetzen und erkämpfte sich den Sieg im zweiten Satz, musste sich jedoch im Tie-Break ganz knapp geschlagen geben. Im zweiten Spiel gegen die erste Mannschaft aus Ludwigsburg war man zwar chancenlos, trotzdem kämpften alle tapfer weiter und gaben bis zum letzten Ball nicht auf. Der zweite Spieltag begann holprig mit einem verschla-

fenen ersten Spiel und einer klaren 0:2 Niederlage gegen Höpfigheim. Auch gegen Ölbronn gab es Startschwierigkeiten, jedoch wachten die Mädchen um Trainer Alexander Bleil und Daniela Ade im zweiten Satz auf, mussten sich jedoch nach hartem Kampf mit 25:27 geschlagen geben.

Anders die U18 um Trainer Thorsten Liebers, die an ihrem ersten Spieltag zwei Siege einsammelte. Sowohl gegen Kirchberg/Murr (2:0) als auch gegen unserer Trainingsgegner aus Lienzin-

gen (2:1) konnten die jungen Damen zeigen, was sie gelernt haben. Hier beginnt bereits die Spezialisierung einiger Spielerinnen und am dazu passenden Spielsystem wird auch gearbeitet. Das sogenannte Läufer-System sorgte ab und zu noch für Verwirrung und ein paar verlorene Bälle, aber am Ende konnte sich die Mannschaft erfolgreich durchkämpfen und freut sich auf ihre nächsten Spieltage.

Daniela Ade

Yoga mit Kobra, Heuschrecke und Kaninchen auf dem Schönenberg in Ellwangen

Das diesjährige Yoga-Wochenende klang tierisch und war dabei ganz schön anstrengend und zugleich wunderschön erholsam. Siebzehn Yoga-Teilnehmer verbrachten in Ellwangen im Haus Schönenberg ihr Wochenende vom 20. bis zum 22. April. Nach individueller Anreise bis 15 Uhr, ging es um 16 Uhr mit der ersten Übungseinheit los. Nach knapp zwei Stunden Yoga wurde dann gemeinsam vom Büffet geschlemmt. Mit Vollpension und schöner Umgebung konnten auch die übungsfreien Zeiten alleine oder in Gruppen genossen werden. Ein zusätzliches Angebot bot Gudrun am frühen Morgen an: Um 7 Uhr gab es Treffen im Garten hinter dem Tagungshaus. Dabei trafen sich alle in Stille und praktizierten, nach einigen Atemübungen, einen achtsamen Spaziergang mit möglichst langsamen und bewussten Schritten.

Das Thema, welches Gudrun Keller als Yoga-Übungsleiterin für das Wochenende mitgebracht hatte, drehte sich rund um das Wurzelchakra und das Herzchakra – zwei der sieben Chakren, welche die feinstofflichen Energiezentren unseres Körpers darstellen. Das Wurzelchakra ist das erste, es liegt am unteren Ende der Wirbelsäule, auf Höhe des Steißbeins und steht für die Wurzel, die Stütze. An dieser Stelle geht es vor allem um die Lebensthemen Erdung, Stabilität und Vitalität. Das Herzchakra liegt in der Mitte der Brust und ist vorrangig beim Verarbeiten von Gefühlen aktiv, dabei vor allem für Liebe, Hingabe, Trauer, Mitgefühl und Dankbarkeit zuständig. Das Wurzelchakra wurde durch Standhaltungen, Übungen für die Beine und den Beckenboden gestärkt. Diese Arbeit am ersten Chakra ist wichtig, damit im Anschluss daran auch eine

Öffnung des Brustkorbs und des Herzchakras stattfinden kann. Die Übungen deckten die Tierpalette ab – vom herabschauenden und aufschauenden Hund, über das Kaninchen, die Heuschrecke, das Kamel und die Kobra waren die verschiedensten Übungen dabei. Aber auch der Baum, die Heldestellungen und der Bogen wurden geübt.

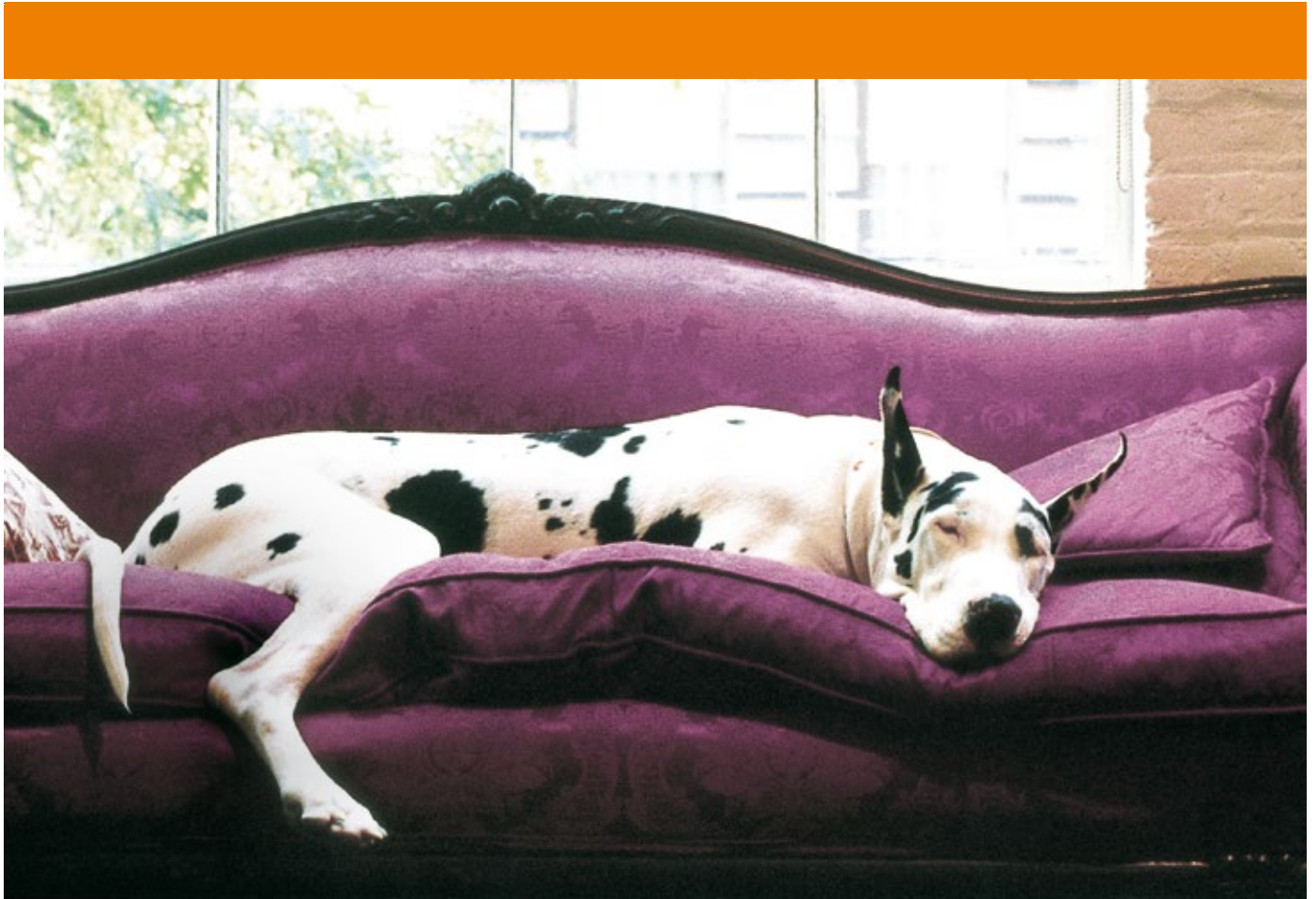
Am Samstag konnten alle Teilnehmer zwei Yoga-Einheiten genießen, am Abreisetag fanden dann zum Abschluss nochmals knappe zwei Stunden Yoga statt. Gudrun ging auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Übungslevel und Gesundheitszustände der Teilnehmer ein und half bei Unsicherheiten innerhalb der Übung. Zum Schmökern hatte sie verschiedene Bücher rund um Yoga dabei. Christel Fauser organisierte das Wochenende und schaffte



Die rote Kugel steht für das Wurzelchakra, rosa und grün symbolisieren das Herzchakra.



Yoga-Übungen mit Hilfsmitteln und den Wänden für ein gestärktes Wurzelchakra.



Endlich Platz. Endlich zu Hause!

Die Bietigheimer Wohnbau macht den Traum von den eigenen vier Wänden wahr. Vom unkomplizierten Wohnen über außergewöhnliche Architektur bis zum exklusiven Ambiente: Wir finden für jeden Wohnwunsch das passende Zuhause. Vertrauen Sie fast 60 Jahren Erfahrung für das „Endlich zu Hause“ Gefühl.

Hotline: 07142.76-333



Endlich zu Hause!

BIETIGHEIMER WOHNBAU

BIETIGHEIMER WOHNBAU GMBH
Berliner Straße 19 | 74321 Bietigheim-Bissingen
www.bietigheimer-wohnbau.de



Auch bei der neuen Yoga-Abteilungsleiterin standen Kopfstände und Umkehrhaltungen auf dem Programm.

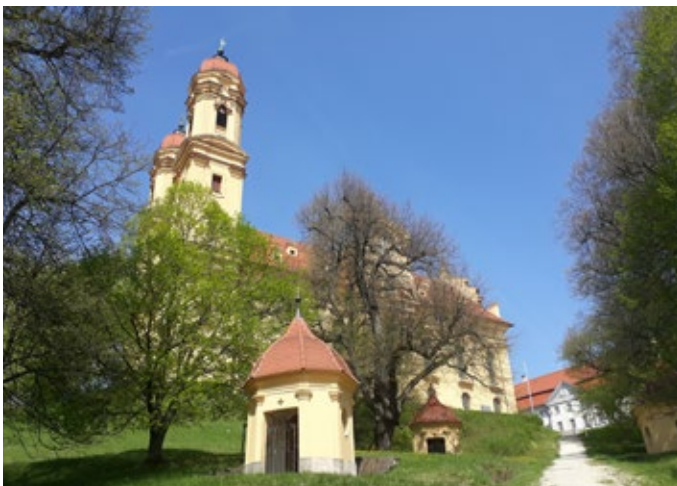
somit perfekte Rahmenbedingungen. Beiden, Gudrun und Christel, gilt ein großer Dank.

In den übungsfreien Stunden standen die Stadt Ellwangen, aber auch die direkte Umgebung mit Wald, Wiesen, Wanderwegen und einem „Labyrinth des Lebens“ zur Verfügung. Das Haus Schönenberg wird nicht umsonst als „Kraftort“ bezeichnet, dies in Kombination mit den wunderbaren Yoga-Übungseinheiten und einem traumhaft sommerlichen Wetter, machte

das gemeinsame Wochenende im Jahr 2018 zu einem ganz besonders schönen Erlebnis.

Ein bekannter Yoga-Lehrer, Patthabi Jois, sagte einst: „Yoga besteht zu 1 Prozent aus Theorie und zu 99 Prozent aus Praxis und Erfahrung.“ Alle Teilnehmer freuen sich jetzt schon auf ihre wöchentlichen TSV-Yoga-Stunden und das Yoga-Wochenende im kommenden Jahr.

Namasté, Mirjam



Der Fußweg zu der Pfarr- und Wallfahrtskirche Schönenberg und dem Tagungshaus Schönenberg.



Die Gruppe des Yoga-Wochenendes 2018 im schönen Übungsraum im Tagungshaus Schönenberg.

Deutschlands höchste Aussichtsplattform



Der ThyssenKrupp-Testturm...

Die Yogaabteilung des TSV hat bei ihrem Jahresausflug 2018 die älteste Stadt Baden-Württembergs besucht und dabei das neue „Wahrzeichen“ von Rottweil, den ThyssenKrupp-Testturm in Augenschein genommen. Dieser Turm wurde zwar in erster Linie zum Test von Aufzugsinnovationen erbaut. Seit Oktober 2017 ist er aber auch für die Öffentlichkeit zugänglich und hat sich in Rottweil zu einem ganz besonderen Ausflugsmagneten entwickelt. Bei bestem Wetter konnten wir Yogis dort einen grandiosen und einmaligen 360°-Panoramablick auf die Schwäbische Alb, den Schwarzwald bis hin zu den Schweizer Alpen genießen.

Dieser Turm übt indes nicht nur für an Technikinteressierte eine besondere Anziehungskraft aus, auch optisch bietet er einen reizvollen Anblick. Natürlich ist bei all der Begeisterung für diese Sehenswürdigkeit Rottweil selbst nicht weniger attraktiv.

Die Stadt hat eine große Vergangenheit. Die prächtigen Bürgerhäuser und die verwinkelten Gässchen laden zum Entdecken ein. Auch das gotische Heiligh-Kreuz-Münster, der gotische Kapellenturm und das Schwarze Tor - bekannt durch die Rottweiler Narrensprünge zur Faschingszeit - bieten sich ebenso zum stillen Verweilen und Staunen an.

Trotzdem ist Rottweil keine Museumsstadt sondern jung und lebendig. Die Moderne bereichert das alte Stadtbild in besonderer Weise und lässt dabei jedenfalls auch keine kulinarischen Wünsche unerfüllt. Dies haben wir

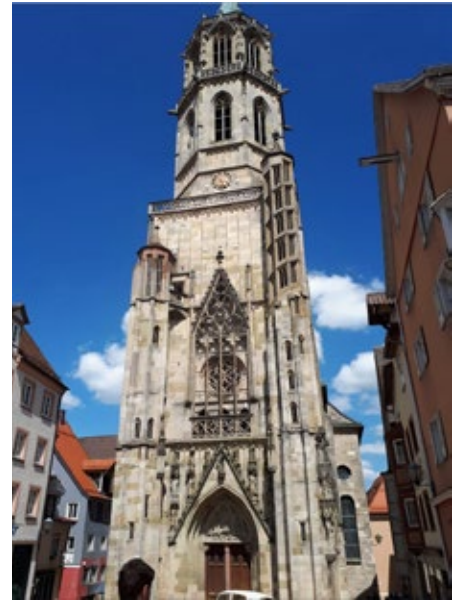
deshalb beim Mittagessen und beim Nachmittagskaffee voll genutzt. Leider ging damit der wunderbare Ausflugstag schnell zu Ende. Zufrieden und gut gelaunt haben wir dann am Abend wieder mit der Bahn die Heim-

reise angetreten. Für diesen sehr eindrucksvollen und bestens organisierten Ausflugstag sagen wir unserer Christel Fauser ein herzliches Dankeschön.

Lothar Beiermeister



...mit wunderbarer Aussicht.



Eindrücke aus Rottweil.

Veranstaltungskalender 2018

Dezember 2018

Sonntag, 09.12. 15:00 Uhr

TSV-Kinderjahresfeier
– Sporthalle am Viadukt

Montag, 31.12. 14:00 Uhr

**38. Bietigheimer
Silvesterlauf**
– Pferdemarktgelände

Februar 2019

Dienstag, 19.02. 18:00 Uhr
TSV-Jugendvollversammlung
– Vereinsheim

April 2019

Freitag, 05.04. 19:30 Uhr
TSV-Mitgliederversammlung
– Vereinsheim

März 2019

Sonntag, 17.03. 11:00 Uhr
Sportlerehrung der Stadt
– Kronenzentrum

Samstag, 30.03. 10:30 Uhr
TSV-Ehrungsmatinée
– Vereinsheim

TSV-Geburtstagsliste

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

Besonders erwähnen können wir aber nur die 60- und 65-jährigen sowie alle ab 70 Jahre.

November

Braun, Bärbel	04.11.
Keller, Reinhold	04.11.
Opp, Klaus-Ulrich	06.11.
Winkler, Margarete	06.11.
Schmidtchen, Gerhard	07.11.
Schöllkopf, Klaus	08.11.
Schäfer, Peter	09.11.
Werner, Rudolf	09.11.
Jacobi, Helmut	10.11.
Zinkernagel, Ursula	10.11.
Bopst, Regine	11.11.
Melan, Otto	11.11.
Vaillant-Rieder, Dorothee	12.11.
Jendretski, Erika	13.11.
Eckel, Ingo	14.11.
Richters, Ingrid	14.11.
Barth, Margret	17.11.
Reber, Edith	18.11.
Weil, Heide	18.11.
Bangert, Horst	20.11.
Bühler, Jörg	21.11.
Merkle, Dieter	21.11.
Ade, Waltraud	22.11.
Heyes, Dagmar	22.11.
Lehmann, Thomas	22.11.
Sieger, Walter	22.11.
Ferenz, Lore	24.11.
Kenk, Willi	24.11.
Kaiser, Armin	25.11.
Schrenk, Herbert	25.11.
Fausser, Christel	26.11.
Wöhrle, Horst	26.11.
Thiele, Margot	28.11.
Binder, Gebhard	29.11.
Jung, Hilde	29.11.
Verstege, Ludger	30.11.

Dezember

Barthel, Annelore	02.12.
Funk, Marlene	03.12.
Haiber, Klaus	03.12.
Morr, Günter	03.12.
Schäfer, Martina	03.12.
Muck, Franz	05.12.
Putnings, Christel	05.12.
Daub, Margarete	06.12.
Heß, Heiderose	07.12.
Noack, Inge	09.12.
Obermüller, Fritz	10.12.
Goltz, Hedwig	13.12.
Ament, Ingeborg	14.12.
Mezger, Siglinde	14.12.
Werner, Ursula	14.12.
Keller, Paul	15.12.
Hanek, Maria	17.12.
Müller, Ruth	17.12.
Kohfink, Sigrid	18.12.
van Santen-Plock, Willemina	18.12.
Schadt, Eckehard	18.12.
Rembold, Karl	19.12.
Spitzer, Anita	19.12.

Elbe, Roland	20.12.
Kerler, Dieter	20.12.
Raff, Bernd	21.12.
Fahrbach, Dorothea	22.12.
Kolb, Heinz	22.12.
Paa, Franz	22.12.
Carius, Christa	23.12.
Dierolf, Helmut	23.12.
Herrlich, Maria	23.12.
Klaper, Ute	23.12.
Sauerbrey, Ursula	24.12.
Schweizer, Dieter	25.12.
Kittel, Ernst	26.12.
Barth, Elke	28.12.
Schneider, Wolfgang	30.12.
Sinn, Walter	30.12.
Bezner, Eberhard	31.12.
Grimm, Annemarie	31.12.

Januar 2018

Konstantinidis, Haralambos	01.01.
Gabler, Elvira	02.01.
Sesvecan, Bozidar	02.01.
Stiegler, Irma	02.01.
Weible, Jürgen	02.01.
Fötschl, Hans	04.01.
Müller, Siegfried	04.01.
Seifried, Ursula	04.01.
Kempfle, Karin	05.01.
Merkle, Dieter	05.01.
Boguschewski, Ingrid	07.01.
Warnstorf, Ursula	07.01.
Bielitza, Brigitte	08.01.
Wiesel, Fridhelm	08.01.
Zuschlag, Lothar	08.01.
Schlegel, Waltraud	09.01.
Schmid, Renate	10.01.
Gnirck, Helga	11.01.
Zinßer, Rolf Willi	12.01.
Hirsch, Sylvia	13.01.
Friedrich, Ferdinand	13.01.
Westram, Peter	15.01.
Reber, Siegrid	16.01.
Maier, Elfriede	17.01.
Bröcker, Anneliese	18.01.
Bühler, Inge	19.01.
Enchelmaier, Hans	19.01.
Lang, Hannelore	19.01.
Schmid, Werner	19.01.
Sachs, Hans	20.01.
Faigle, Karl	21.01.
Ledert, Helga	21.01.
Bernecker, Lore	22.01.
Gleissner, Wolfgang	23.01.
Gerke, Günter	24.01.
Kirchdörfer, Manfred	24.01.
Schmelzer, Leonore	25.01.
Steiner, Christa	25.01.
Bopst, Klaus-Rainer	26.01.
Fischer, Elfriede	26.01.
Fischer-Krause, Monika	26.01.

Februar

Sauter, Harald	01.02.
Strobl, Klaus	01.02.
Weber, Udo	01.02.
Benda, Dietmar	03.02.
Grübner, Hans	03.02.
Kaiser, Margret	03.02.
Steimel, Anne	03.02.
Maiwald, Veronika	04.02.
Beckert, Edwin	05.02.
Gautschi, Klaus	05.02.
Hausser, Anita	05.02.
Lenz, Klaus-Dieter	05.02.
Weiser, Herma	06.02.
Bauer, Claudia	07.02.
Simchen, Sieglinde	08.02.
Dietz, Peter	09.02.
Dietz, Rita	09.02.
Majer, Kurt	10.02.
Höhn, Werner	11.02.
Schlobach, Hans Leopold	12.02.
Kinscher, Bernhard	14.02.
Kosubek, Erika	14.02.
Krauss, Manfred	14.02.
Simchen, Wolfgang	14.02.
Rentschler, Hilde	16.02.
Friedrich, Klaus	18.02.
Henning, Cornelia	18.02.
Marschner, Hannelore	18.02.
Dubb, Erich	19.02.
Mayer, Angelika	20.02.
Philipp-Dinkelacker, Ingelore	20.02.
Grünenwald, Brigitte	20.02.
Reiner, Helmut	21.02.
Tran, Quang Huy	21.02.
Zimmermann, Gerda	21.02.
Burkhardt, Dieter	22.02.
Haberl, Rose	23.02.
Schmutz, Monika	23.02.
Gaisser, Gerlinde	24.02.
Distler, Dieter	25.02.
Rühle, Wolfgang	25.02.
Stauber, Gisela	25.02.
Horlacher, Eberhard	26.02.
Scholz, Harald	26.02.
Wehrmann, Karl-Heinrich	26.02.
Irion, Heidi	27.02.
Borkowski, Hans	28.02.
Noller, Hans	28.02.
Pignato, Concetta	28.02.
Vogt, Renate	28.02.
Hassler, Wolfgang	29.02.

März

Mayer, Hilde	01.03.
Tran, Thi-Xuan	02.03.
Rothfuss, Helga	04.03.
Keller, Gisela	05.03.
Lebrecht, Edeltraud	05.03.
Jatzke, Ursula	06.03.
Fleig, Carmen	07.03.
Keller, Helga	10.03.
Neumann, Erich	10.03.
Vollmer, Ingeborg	10.03.
Bader, Hannelore	11.03.
Müller, Volker	11.03.
Schäffer, Ekkehard	11.03.
Schindler, Franz	11.03.
Leibbrandt, Ruth	12.03.
Heyes, Heinrich	13.03.
Mehwald, Ursula	13.03.
Würth, Gerda	13.03.
Funk, Hubert	14.03.
Gaik, Marion	15.03.
Kircher, Gisela	15.03.
Klein, Birgitt	15.03.
Wengert, Max	15.03.
Scholz, Brigitte	16.03.
Wosnitzer, Gertrud	16.03.
Konzelmann, Bodo	17.03.
Weidenbacher, Gudrun	17.03.
Georg, Gerti	18.03.
Ciavarrella, Giuseppe	19.03.
Füller, Friedrich	19.03.
Waldmann, Edeltraut	19.03.
Hein, Rosemarie	20.03.
Henning, Carsten	21.03.
Binder, Christa	21.03.
Felzmann, Gottfried	22.03.
Sauerbrey, Rudolf	22.03.
Bentele, Günther	24.03.
Link, Ilse	24.03.
Breuninger, Dieter	25.03.
Frank, Lore	25.03.
Henricke, Gernot	26.03.
Kuhn, Sibylle	26.03.
Trettl, Inge	28.03.
Ferenz, Anton	29.03.
Hirsching, Christine	29.03.
Neff, Margarethe	29.03.
Siemer, Gerold	29.03.
Reber, Günter	30.03.
Stöcker, Ruth	31.03.

April

Deigner, Thomas	01.04.
Böhmer, Bettina	02.04.
Geckeler, Albrecht	02.04.
Geckeler, Gerhard	02.04.
Braun, Helmut	04.04.
Klemens, Sofia	05.04.
Groebel, Barbara	08.04.
Jugert, Hans-Joachim	08.04.
Kim, Jonggil	08.04.
Berger, Michael	09.04.
König, Genoveva	09.04.
Amann, Sigrid	13.04.
Eichin, Hermann	16.04.
Müller, Gerd	16.04.
Weeber, Helga	17.04.

Knapp, Ottmar	18.04.
Bäuerle, Erich	19.04.
Grau, Sabine	19.04.
Richter, Herwig	19.04.
Bentele, Iris	20.04.
Frank, Heinrich	22.04.
Hart, Alexander	22.04.
Hofmeister, Hermann	22.04.
Hein, Ursula	23.04.
Großkinsky, Dieter	24.04.
Ruof, Theo	24.04.
Wachsmann, Marianne	25.04.
Leuze, Ursula	26.04.
Jahnke, Eva	27.04.
Schörner, Issi	28.04.
Amann, Heinz	30.04.

Mai

Spuling, Julia	01.05.
Fuhr, Friedrich	03.05.
Giese, Gerhard	05.05.
Kunst, Andreas	05.05.
List, Manfred	05.05.
Schadt, Anna	07.05.
Bopp, Renate	08.05.
Glück, Gertrud	08.05.
Hübsch, Joachim	08.05.
Henricke, Eva-Maria	09.05.
Kämpf, Ruth	09.05.
Layer, Wolfgang	09.05.
Kohfink, Otto	10.05.
Amrhein, Erika	11.05.
Kerler, Gisela	11.05.
Mosberger, Ute	11.05.
Merz, Gerhard	12.05.
Verstege, Hildegard	15.05.
Elwert, Manfred	16.05.
Steidle, Heinz	16.05.
Bay, Günther	18.05.
Bay, Günther	18.05.
Blattmacher, Ingeborg	18.05.
Schweizer, Lore	18.05.
Peters, Rolf	19.05.
Strobel, Irmgard	19.05.
Thomae, Bärbel	21.05.
Ade, Rosemarie	22.05.
Dörr, Christa	22.05.
Berger, Petra	23.05.
Herbst, Else	23.05.
Noller, Margarete	23.05.
Haaf, Renate	24.05.
Schöck, Irmhilt	24.05.
Eiffler, Edelgard	25.05.
Fritz, Christa	25.05.
Herold, Wolfgang	25.05.
Rall, Ingeborg	26.05.
Schweizer, Melanie	29.05.
Vogelmann, Ingeborg	29.05.
Ewald, Heinz	31.05.
Watzka, Karin	31.05.
Wippenbeck, Gretel	31.05.

Juni

Zahn, Ivanka	01.06.
Layer, Ingrid	02.06.
Manteuffel, Edith	02.06.
Otto, Gisela	02.06.
Bitz, Martin	04.06.
Rickert, Brigitte	07.06.
Thinnes, Manfred	07.06.
Fischer, Irmgard	08.06.
Baust, Ludwig	11.06.
Malo, Ursula	13.06.
Bauer, Wolfgang	13.06.
Kaiser, Elisabeth	13.06.
Schäfer, Johannes	13.06.
Schäfer, Johannes	14.06.
Eichele, Renate	16.06.
Stöcker, Günter	16.06.
Feger, Edith-Annemarie	19.06.
Ruff, Erwin	20.06.
Elwert, Margarete	22.06.
Steinbrenner, Peter	22.06.
Kluger, Margriet	23.06.
Beiermeister, Lothar	24.06.
Rieger, Else	25.06.
Fischer, Joachim	26.06.
Böhringer, Rita	27.06.
Eisele, Fritz	27.06.
Flum, Renate	27.06.
Müssig, Irmtraud	27.06.
Hess, Milko	30.06.

Impressum:

Redaktion:
Uwe Sauerbrey,
Paul-Heidelbauer-Straße 2
Telefon: 0177 8957985,
E-Mail: presse@tsvbietigheim.de

Anzeigenannahme:
TSV-Geschäftsstelle, Schwarzwaldstraße 31

Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag
abgegolten

Technische Abwicklung:
Sabrina Zerweck

Druck:
www.schwabenflyer.de

Kennen Sie schon unsere Mitgliedervorteile?



Spezial-Tarife +
Mitglieder-Privatpolice



Mitgliederkredit zu
Sonderkonditionen



Mitgliedervorteil +
Sonderkonditionen



Rabatte in Tripsdrill, bei
Musicals, bei Events von
Jochen Schweizer...

www.volksbank-ludwigsburg.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Ludwigsburg 



GEHT WIE
G'SCHNITTEN BROT.

stöckle
BROT & CAFÉ

NATÜRLICH
FRISCH GEBACKEN

Gesundheit erleben!

„Zeit für mein Training im SportQuadrat“



TSV 1848
BIETIGHEIM

Wir verlängern
das **Herbstangebot**
für **TSV-Mitglieder**
exklusiv bis zum
30.11.2018!

**1 Monat
gratis trainieren**

**Startpaket
geschenkt**

**Monatlich
kündbar**

SportQuadrat
Das Sportvereinszentrum
des TSV 1848 Bietigheim e.V.

**SPORT
QUADRAT**

tsv-sportquadrat.de

Dieses exklusive Angebot gilt nur für Neumitglieder ab 16 Jahren, die bereits Mitglied im TSV Bietigheim sind (Stichtag 31. August 2018).